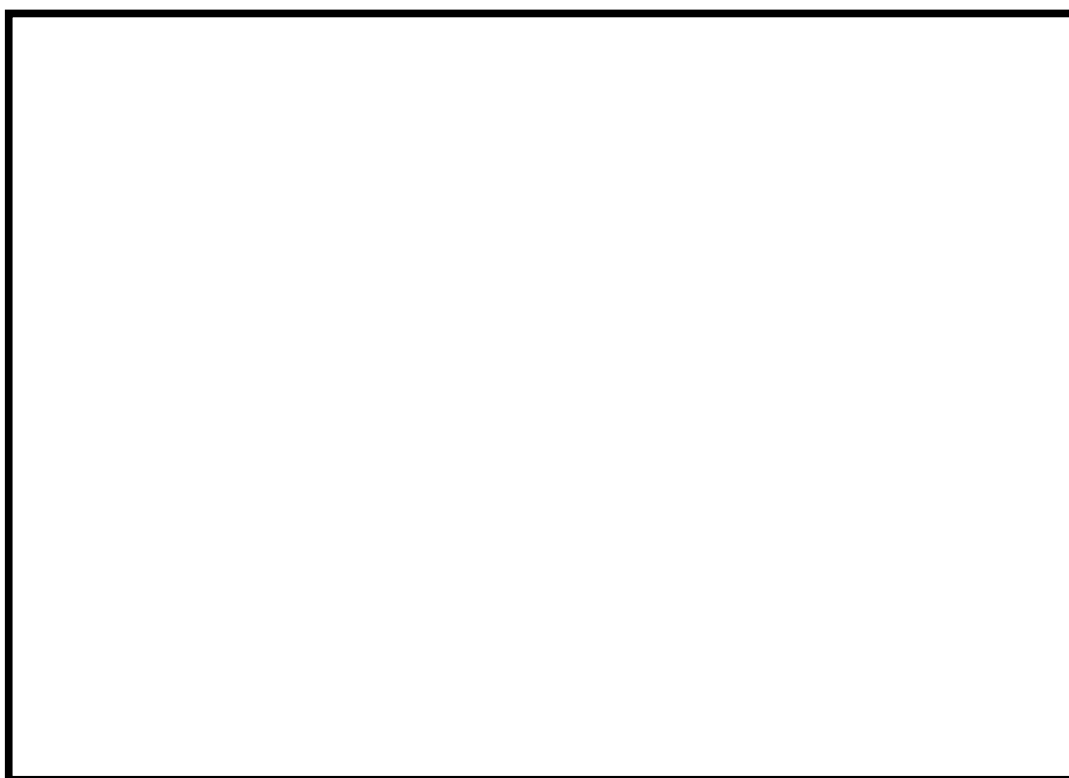

Quickstart

Cover Designer



ahead

Inhalt

1	Kurzanleitung	3
1.1	Einleitung.....	3
1.2	Aufbau der Kurzanleitung	3
1.2.1	Hinweise für den Benutzer	4
2	Über Cover Designer	5
2.1	Einleitung.....	5
2.2	Programmaufbau	6
2.2.1	Cover-Elemente	6
2.2.2	Button der Werkzeugleiste	6
3	Kleine Hilfen	8
3.1	Lineal.....	8
3.2	Hilfslinien	8
3.3	Gitter.....	9
4	Einstellungen	10
4.1	Standardeinstellungen	10
4.2	Programmeinstellungen	10
4.2.1	Etiketten auswählen	11
4.2.2	Drucker kalibrieren	12
5	Cover erstellen	14
5.1	Einleitung.....	14
5.2	Cover- und CD-Typ auswählen.....	14
5.3	Booklets gestalten	16
5.3.1	Booklet (Vorne)	16
5.3.2	Booklet (Hinten)	18
5.4	Dokumentdaten hinzufügen	21
5.5	Inlay erstellen.....	23
5.6	Label gestalten	26
6	Dokumentvorlagen	29
6.1	Vorlage erstellen.....	29
6.2	Dokumentvorlage laden bzw. ändern.....	33
7	Bilder bearbeiten	34
7.1	Einleitung.....	34
7.2	Effekte anwenden	34
7.3	Anpassen an Rahmengröße	38
8	Mengentext bearbeiten	39

8.1	Einleitung.....	39
8.2	Fenster 'Eigenschaften'.....	40
8.2.1	Registerkarte 'Textbox'.....	40
8.2.2	Registerkarte 'Stift'	41
8.2.3	Registerkarte 'Füllung'.....	42
8.2.4	Registerkarte 'Bild'	43
9	Graphischen Text bearbeiten	45
9.1	Einleitung.....	45
9.2	Fenster 'Eigenschaften'.....	46
9.2.1	Registerkarte 'Stift'	46
9.2.2	Registerkarte 'Füllung'.....	47
9.2.3	Registerkarte 'Text'	48
9.2.4	Registerkarte 'Schrift'	49
10	Dokumentdaten	50
10.1	Einleitung.....	50
10.2	Dateien und Tracks hinzufügen	50
10.3	Dateien, Ordner und Tracks.....	53
10.3.1	Dateien und Ordner benennen.....	53
10.3.2	Dateien und Ordner löschen	54
10.3.3	Tracks benennen	54
10.3.4	Tracks löschen.....	55
11	Felder hinzufügen	56
11.1	Einleitung.....	56
11.2	Feld einfügen.....	57
12	Index	58

1 Kurzanleitung

1.1 Einleitung

Diese Kurzanleitung soll Sie in die Lage versetzen, schnell ein eigenes CD-Cover zu erstellen und zu gestalten. Da dieses Programm sehr umfangreich und mächtig ist, werden wir nur auf die wichtigsten Punkte eingehen und einige Programmteile nicht oder nur sehr knapp erläutern.

Ausführliche Informationen über Cover Designer finden Sie in der Online-Hilfe, die Sie jederzeit durch Drücken der Taste F1 aufrufen können.

Aktuelle Hinweise zum Cover Designer finden Sie außerdem im Internet unter www.nero.com.

1.2 Aufbau der Kurzanleitung

Die vorliegende Kurzanleitung enthält praktische Beispiele zum Erstellen der verschiedenen Cover-Elemente sowie Programmbeschreibungen zum Nachschlagen.

Die einzelnen Kapitel bieten Ihnen folgende Informationen:

Kapitel 1 gibt Ihnen einen Überblick über den Handbuchaufbau und macht Sie mit den verwendeten Symbolen vertraut.

Kapitel 2 stellt Ihnen den Cover Designer mit seinen Cover-Elementen vor und beschreibt kurz den Programmaufbau.

Kapitel 3 zeigt Ihnen, wo Sie durch Anpassen der Standard- und Programmeinstellungen das Erscheinungsbild der verschiedenen Cover-Elemente bestimmen können. Ferner wird beschrieben, wie Sie Etiketten auswählen und den Drucker kalibrieren.

Kapitel 4 stellt verschiedene Hilfsmittel vor, die Ihnen beim Einstellen und Ausrichten von Objekten helfen, wie z.B. Hilfslinien.

Kapitel 5 führt Sie Schritt für Schritt durch das Erstellen eines CD-Covers. Sie können also der Anleitung folgend, jedes Cover-Element mitgestalten und Ihr Ergebnis mit den Abbildungen vergleichen – Erfolgserlebnisse stellen sich hier von selbst ein.

Kapitel 6 zeigt Ihnen, wie Sie Ihren CD-Covern ein einheitliches Erscheinungsbild geben, indem Sie Dokumentvorlagen erstellen, laden und bei Bedarf wieder ändern.

Kapitel 7 führt Sie in die Welt der Bildgestaltung, bei der besonders die Effekte unzählige Variationen zulassen. Beispiele und Informationen über das Anpassen der Bildergröße an die Vorlage runden das Thema ab.

Kapitel 8 stellt Ihnen die Bearbeitungsmöglichkeiten von Mengentext vor und beschreibt ausführlich die zugehörigen Registerkarten 'Textbox', 'Stift', 'Füllung' und 'Bild'.

Kapitel 9 stellt Ihnen die Gestaltungsmöglichkeiten von graphischem Text vor und beschreibt ausführlich die zugehörigen Registerkarten 'Stift', 'Füllung', 'Text' und 'Schrift'. Hervorgehoben wird die Funktion 'Krümmen', die ein Anpassen des graphischen Textes an die CD-Krümmung zulässt.

Kapitel 10 zeigt Ihnen, wie Sie Dateien, Ordner und Tracks Ihren Dokumentdaten hinzufügen, benennen oder auch löschen.

Kapitel 11 ermöglicht Ihnen durch den hier angelegten Index das schnelle Finden der gewünschten Information.

1.2.1 Hinweise für den Benutzer

In dieser Kurzanleitung wurden folgende Symbole verwendet:



Dieses Symbol steht für 'Warnung', 'Achtung'.
Hinweise mit diesem Zeichen sind sehr wichtig und führen bei Nichtbeachtung zu unerwünschtem Programmverhalten.



Dieses Symbol steht für 'Nützlicher Tipp', 'Wissenswertes'.
Hinweise mit diesem Zeichen sind wichtig und informativ.

2 Über Cover Designer

2.1 Einleitung

Der Cover Designer ist ein anwenderfreundliches Graphikprogramm, dass speziell zum Erstellen und Gestalten von CD-Covern entwickelt wurde. Es ist sowohl in Nero integriert als auch als eigenständiges Programm startbar. Durch die Verknüpfung mit Nero werden die Informationen über die Disk automatisch an den Cover Designer übermittelt.

Der Cover Designer lässt sich in Nero über das Menü 'Datei' und den Befehl 'CD Hülle drucken' starten oder über Start > Programme > ahead nero > Cover Designer.

Der Vorteil bei der Zusammenarbeit mit Nero liegt u.a. in der Möglichkeit, dass Playlisten und/oder Dateinamen nicht mehr manuell eingegeben werden müssen, sondern übernommen werden können. Darüber hinaus können Playlisten von der externen Datenbank 'freedb' abgefragt werden.

Die Funktion 'CD Hülle drucken', die den Cover Designer in Nero startet, ist nur dann aktiv, wenn sich mindestens ein Element in der CD-Zusammenstellung befindet.

Beim Erstellen eines Dokuments werden der CD-Typ und die Anzahl der enthaltenen Disks bestimmt. Alle zugehörigen Cover-Elemente erscheinen am unteren Bildrand des Arbeitsbereichs und lassen sich durch Klicken auf die entsprechende Registerkarte aufrufen. Sind alle Cover-Elemente bearbeitet, ist das Cover fertig und kann ausgedruckt werden.

Dem Nutzer stehen vielfältige Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- ❖ Neue Graphiken erstellen
- ❖ Graphiken über einen Scanner importieren
- ❖ Bestehende Graphiken einfügen
- ❖ Graphiken als Hintergrundbilder bestimmen
- ❖ Graphiken bearbeiten
- ❖ Graphiken mit Effekten verfremden
- ❖ Text hinzufügen
- ❖ Text formatieren
- ❖ Felder hinzufügen

2.2 Programmaufbau

Der Aufbau des Cover Designer entspricht den in Windows üblichen Elementen: einer Menüleiste, verschiedenen Symbolleisten und einer Statusleiste. Der Arbeitsbereich des Cover Designer zeigt das ausgewählte Cover-Element, das mit Text und/oder Bild gestaltet werden kann. Das wichtigste Arbeitsmittel für die Bearbeitung der Cover-Elemente ist die Werkzeugleiste am linken Bildrand.

2.2.1 Cover-Elemente

Zu einem CD-Cover gehören folgende Elemente:

Booklet (Vorne): Vorderseite der Titeleinlage

Booklet (Hinten): Rückseite der Titeleinlage

Inlay: Rückseite der CD als Einlage in die CD-Box

Disk: Bezeichnung eines Aufklebers (Label) in Form einer CD

2.2.2 Button der Werkzeugleiste

Einen schnellen Überblick über die wichtigsten Button des Cover Designer gibt die nachstehende Tabelle.

Die Button der Werkzeugleiste haben folgende Funktionen:



Auswahl-Werkzeug zum Markieren der Objekte



Linien-Werkzeug zum Zeichnen von Linien



Rechteck-Werkzeug zum Zeichnen von Rechtecken und Quadraten



Ellipsen-Werkzeug zum Zeichnen von Ellipsen und Kreisen



Textbox-Werkzeug zum Einfügen einer Textbox. Mit Doppelklick öffnet sich ein Fenster für die Texteingabe (Mengentext).



Graphischer Text-Werkzeug zum Einfügen von graphischem Text.



Tracklisten-Werkzeug zum Einfügen einer Trackliste für Audio-CDs



Verzeichnis-Werkzeug zum Einfügen eines Verzeichnisses für Daten-CDs



Bild-Werkzeug zum Einfügen von gespeicherten Bildern



Feld-Werkzeug zum Einfügen von Feldern, wie z.B. Titel, Interpret, Anzahl der Tracks, Spielzeit

3 Kleine Hilfen

3.1 Lineal

Das Lineal, das an der linken und oberen Seite des Anwendungsfensters erscheint, erleichtert die Einstellung von Größe und Position der Objekte.

Standardmäßig wird das Lineal angezeigt. Wird es nicht angezeigt, wird es über das Menü 'Ansicht' und den Befehl 'Lineal' sichtbar.

3.2 Hilfslinien

Hilfslinien sind Linien, mit deren Hilfe sich Objekte ausrichten lassen; sie können sowohl horizontal als auch vertikal verlaufen.

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Ansicht' den Befehl 'Hilfslinien'.



2. Geben Sie die gewünschte (horizontale oder vertikale) Position ein und klicken Sie auf den Button 'Hinzufügen'.
3. Wiederholen Sie die Eingabe für jede weitere Hilfslinie.

4. Klicken Sie auf den Button 'OK', um das Fenster zu schließen. Die erzeugten Hilfslinien sind durch eine gestrichelte rote Linie gekennzeichnet.



Ist der Befehl "An Hilfslinien ausrichten" aktiviert, werden Objekte automatisch an den Hilfslinien ausgerichtet, wenn sie in deren Nähe verschoben oder gezeichnet werden.

3.3 Gitter

Ebenso wie Hilfslinien hilft ein Gitter bei der Ausrichtung von Objekten. Das Gitter ist eine Reihe von Punkten mit gleichmäßigem horizontalen und vertikalen Abstand.

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Ansicht' den Befehl 'Gitter einstellen'.

2. Geben Sie den gewünschten horizontalen und vertikalen Gitterabstand ein.
3. Klicken Sie auf den Button 'OK', um das Fenster zu schließen. Das Gitter wird angezeigt.



Ist der Befehl 'An Gitter ausrichten' aktiviert, werden Objekte automatisch am Gitter ausgerichtet, wenn sie an dessen Nähe verschoben oder gezeichnet werden.

4 Einstellungen

4.1 Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen bestimmen das Erscheinungsbild verschiedener Elemente des Cover Designer.

Anzeige und Änderungen der Standardeinstellungen werden über das Menü 'Datei' und den Befehl 'Standardeinstellungen' vorgenommen.

Stift:

Bestimmt Breite und Farbe des Stifts.

Füllung:

Bestimmt den Stil sowie die Wahl der Vorder- bzw. Hintergrundfarbe.

Schrift:

Bestimmt Schriftart, Stil, Größe sowie Darstellungsart.

Feld:

Bestimmt verschiedene Feldfunktionen, wie z.B. Ausrichtung und Zahlenformat.

Verzeichnis:

Bestimmt die Anzeige des Verzeichnis-Werkzeugs.

Tracks:

Bestimmt die Anzeige des Track-Werkzeugs.

4.2 Programmeinstellungen

Die Programmeinstellungen bestimmen das Erscheinungsbild verschiedener Elemente des Cover Designer.

Anzeige und Änderungen der Programmeinstellungen werden über das Menü 'Datei' und den Befehl 'Einstellungen' vorgenommen.

Allgemein:

Bestimmt das Auftreten von Meldungen und Schriftart.

Ordner:

Bestimmt die Verzeichnisse von Dokumenten, Vorlagen und Importdateien.

Ländereinstellung:

Bestimmt Sprache und Maßeinheiten.

Etiketten:

Bestimmt die Etikettenart für die Elemente des Cover Designer.

Drucken:

Bestimmt den Druckbereich, startet den Kalibrierungsvorgang und passt die Einstellungen an.

Rückgängig:

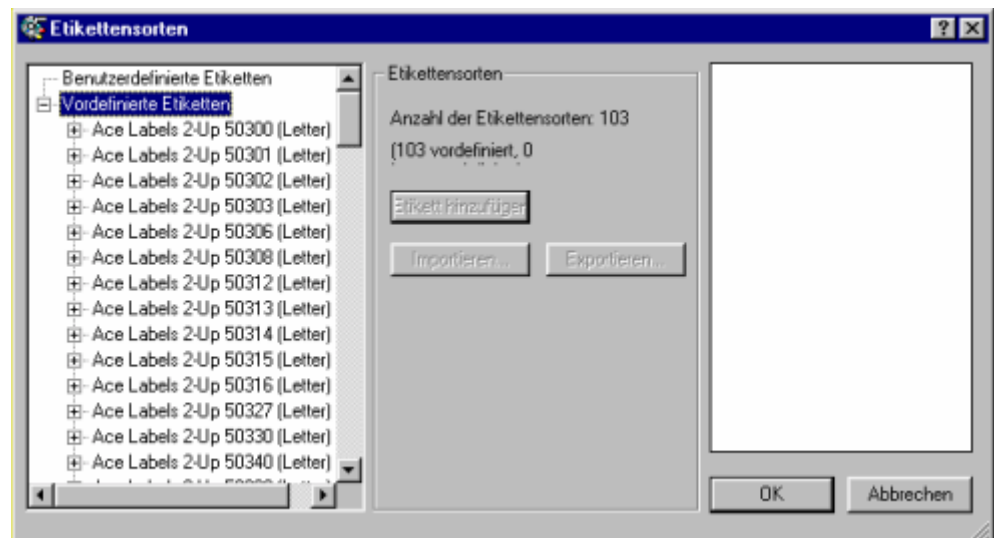
Bestimmt die Optionen für die Rückgängigfunktion.

4.2.1 Etiketten auswählen

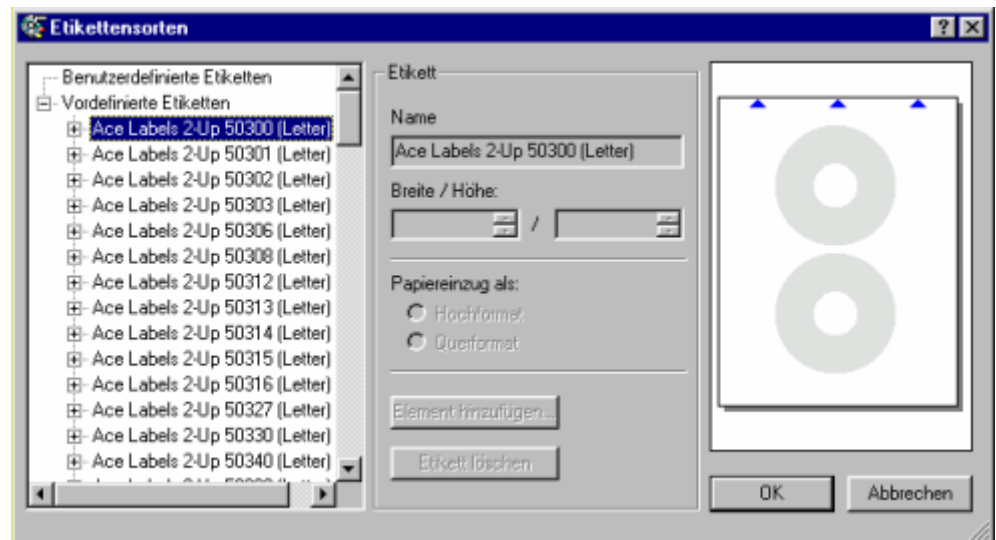
Der Cover Designer bietet Ihnen für den Druck die Auswahl zwischen vordefinierten oder benutzerdefinierten Etiketten an. In dieser Kurzanleitung wird nachfolgend die Arbeit mit vordefinierten Etiketten beschrieben.

1. Wählen Sie im Menü 'Datei' den Befehl 'Etiketten'. Klicken Sie im sich öffnenden Fenster 'Etiketten' auf 'vordefinierte Etiketten'.

Die Liste der zur Verfügung stehenden Etiketten wird angezeigt und im mittleren Bereich steht die Etiketten-Anzahl, unterteilt in vordefinierte und benutzerdefinierte. Die Button 'Etikett hinzufügen', 'Import' und 'Export' sind bei Auswahl vordefinierter Etiketten inaktiv.



2. Klicken Sie auf die Etikettenart, die Sie verwenden möchten. Benutzen Sie die Scrollleiste, wenn Sie die gewünschte Etikette nicht sehen. Im Vorschauenfenster erscheint die gewählte Form.



3. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die gewählte Etikettenart für den Druck im Cover Designer festzulegen.

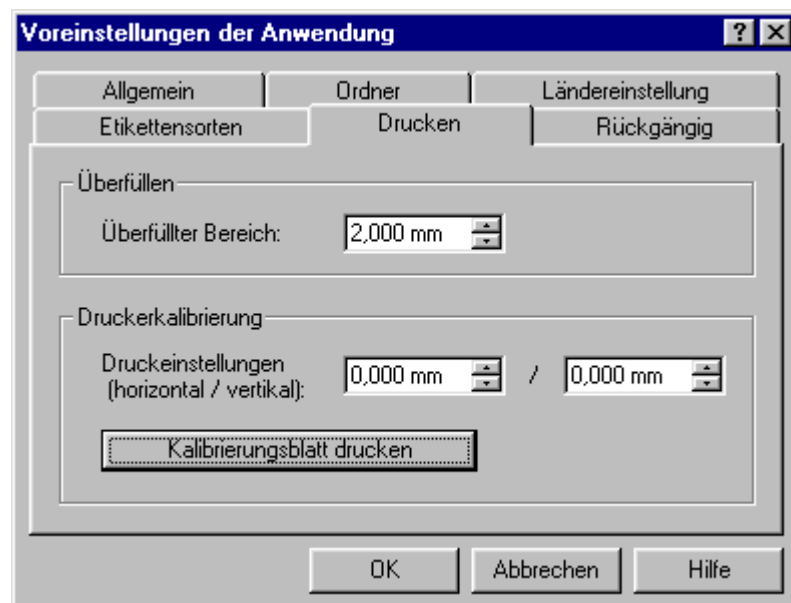


Für das Verwenden von benutzerdefinierten Etiketten müssen diese vorher definiert werden.

4.2.2 Drucker kalibrieren

Da es sich bei Druckern um mechanische Geräte handelt, die minimale Unterschiede beim Drucken aufweisen können, empfehlen wir Ihnen nach Auswahl der Etikettenart und Wahl des Druckers die einmalige Kalibrierung des Druckers.

1. Wählen Sie vor der Kalibrierung die gewünschte Etikettensorte und den Drucker aus.
2. Wählen Sie aus dem Menü 'Datei' den Befehl 'Voreinstellungen' und klicken Sie auf die Registerkarte 'Drucken'.
3. Klicken Sie auf den Button 'Kalibrierungsblatt drucken'.



4. Nehmen Sie das Blatt aus dem Drucker und falten Sie das Papier waagrecht und senkrecht in der Mitte.
5. Die gestrichelte Linie gibt die aktuelle Einstellung der Kalibrierung wieder.
6. Falten Sie das Papier wieder auf und vergleichen Sie, wo die waagrechte und senkrechte Faltlinie auf das Achsenkreuz treffen.

Das Achsenkreuz zeigt die Abweichung des Druckers im Verhältnis zur Mitte der Papierseite in Millimeter an.

7. Geben Sie bei Unterschieden zwischen den Faltlinien und der aktuellen Einstellung die festgestellten horizontalen und vertikalen Werte auf der Registerkarte 'Drucken' ein und drucken Sie erneut ein Kalibrierungsblatt.
8. Falten Sie das Papier erneut waagrecht und senkrecht in der Mitte – jetzt sollten die Faltlinien mit den gestrichelten Linien übereinstimmen. Ist dies der Fall, ist die Kalibrierung des Druckers erfolgreich abgeschlossen. (Falls nicht, wiederholen Sie die entsprechenden Schritte, um die Kalibrierung vorzunehmen.)
9. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die Registerkarte zu schließen und das Kalibrieren zu beenden.

5 Cover erstellen

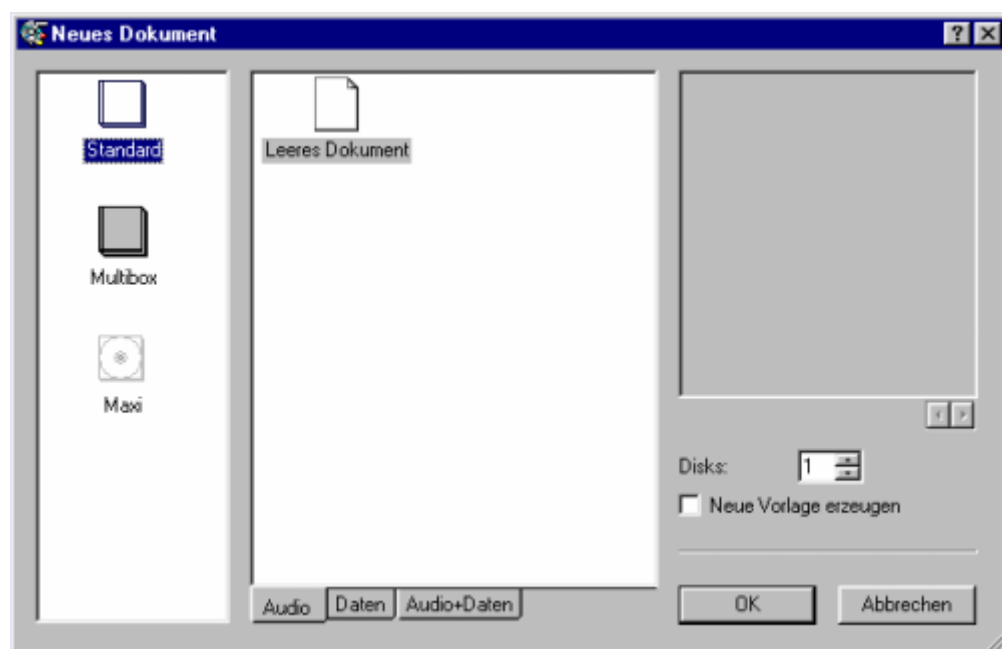
5.1 Einleitung

In diesem Kapitel erfahren Sie anhand eines Beispiels, wie Sie Schritt für Schritt ein Cover erstellen. Von der Auswahl des Cover- und CD-Typs bis zur Gestaltung der verschiedenen Coverelemente, dem Booklet (Vorne), Booklet (Hinten), Inlay und Label. Der Cover Designer bietet Ihnen die Möglichkeit, ein individuelles Cover ganz einfach und professionell zu erzeugen.

5.2 Cover- und CD-Typ auswählen

Der erste Schritt besteht im Auswählen eines Cover- und CD-Typs, da je nach Wahl verschiedene Cover-Elemente zur Verfügung stehen.

Starten Sie den Cover Designer. Der Bildschirm 'Neues Dokument' erscheint im Vordergrund.



❖ Es stehen drei Cover-Typen mit verschiedenen Elementen zur Verfügung:

Standard: Cover für eine CD mit Booklet (Vorne), Booklet (Hinten), Inlay und Label

Multi Box: Cover für mindestens zwei CDs (Doppel-CD) mit Booklet (Vorne), Booklet (Hinten), Inlay (Vorne), Inlay (Hinten) und Labels

Maxi: Cover für eine Maxi-CD mit Inlay und Label

❖ Der CD-Typ ist als Registerkarte wählbar und unterscheidet sich nach:

Audio: die CD enthält nur Musik

Daten: die CD enthält nur Daten

Audio+Daten: die CD enthält Musik und Daten

Im mittleren Bereich des Fensters erscheinen die für den CD-Typ zur Verfügung stehenden Dokumentvorlagen.

❖ Die Anzahl der Disks erfolgt im Feld 'Disks:' mittels Eingabe oder Benutzen der Pfeiltasten.

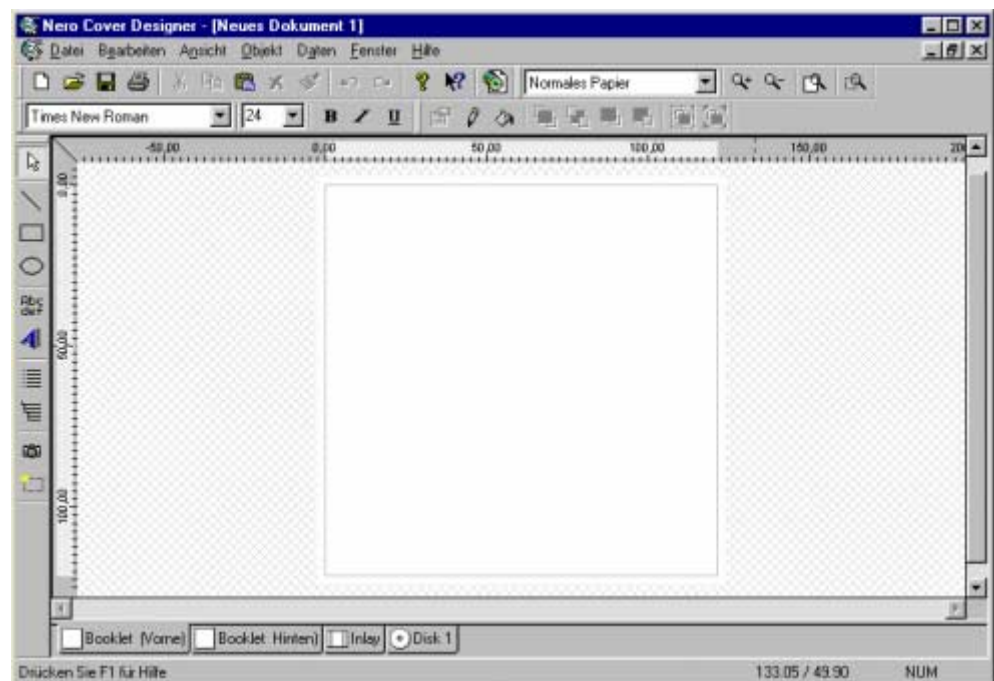
❖ Ist das Kästchen 'Neue Vorlage erzeugen' aktiviert, wird statt eines neuen Dokuments eine neue Vorlage erzeugt, die Sie immer wieder verwenden können.

(Siehe hierzu Kapitel 'Dokumentvorlagen')

Für die erste Auswahl gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Bildschirm 'Neues Dokument' auf das Symbol 'Standard', um den Cover-Typ auszuwählen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Audio', um ein Cover für eine Musik-CD zu erstellen.
3. Klicken Sie auf den Button 'OK'.

Der folgende Bildschirm erscheint.



Der Hauptbildschirm besteht aus:

- ❖ dem editierbaren unschraffierten Bereich in Größe eines CD-Covers
- ❖ den vier Registerkarten für die verschiedenen Cover-Elemente am unteren Bildrand:
z.B. Booklet (Vorne), Booklet (Hinten), Inlay und Disk 1 (Label für eine CD)
- ❖ der Werkzeugleiste am linken Fensterrand mit den Werkzeugen zum Erstellen und Bearbeiten der Cover-Elemente
- ❖ der Menüleiste mit den zugehörigen Funktionen
- ❖ der Symbolleiste für die schnelle Bearbeitung per Button
- ❖ und der Formatierungsleiste zum einfachen Formatieren der Objekte

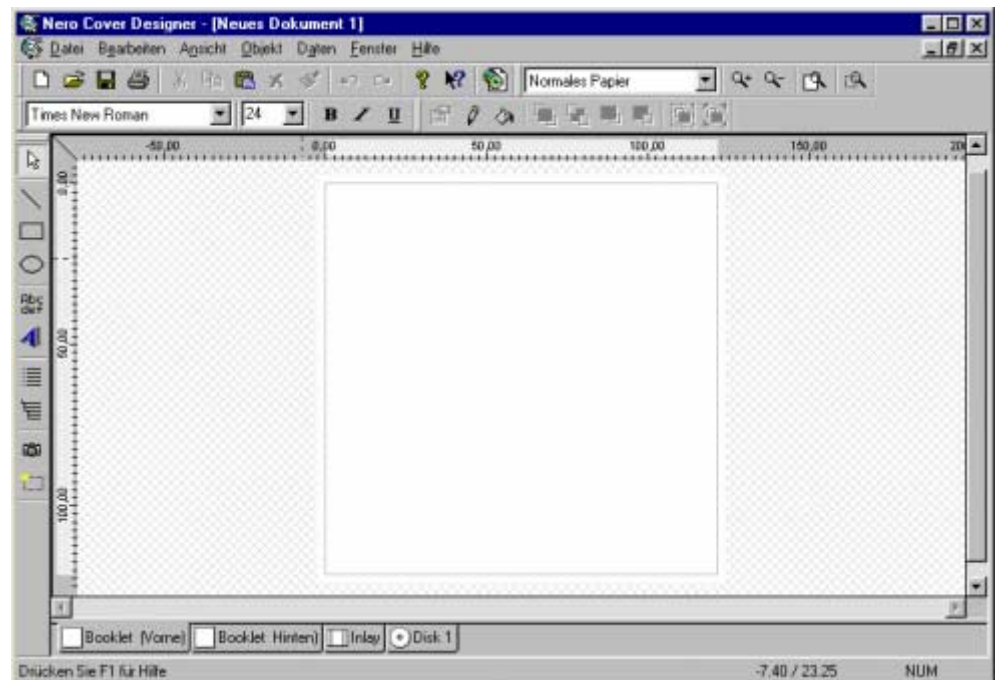
5.3 Booklets gestalten

Ein Booklet ist die Titeleinlage einer CD, wobei mit Booklet (Vorne) die Vorderseite und mit Booklet (Hinten) die Rückseite dieses Titels gemeint ist. Beide können sowohl aus Bildern wie aus Texten bestehen.

5.3.1 Booklet (Vorne)

Nachfolgend wird das Erstellen eines Booklets (Vorne) mit einem Bild beschrieben.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Booklet (Vorne)', um die Vorlage für die Vorderseite eines Booklets zu erhalten.



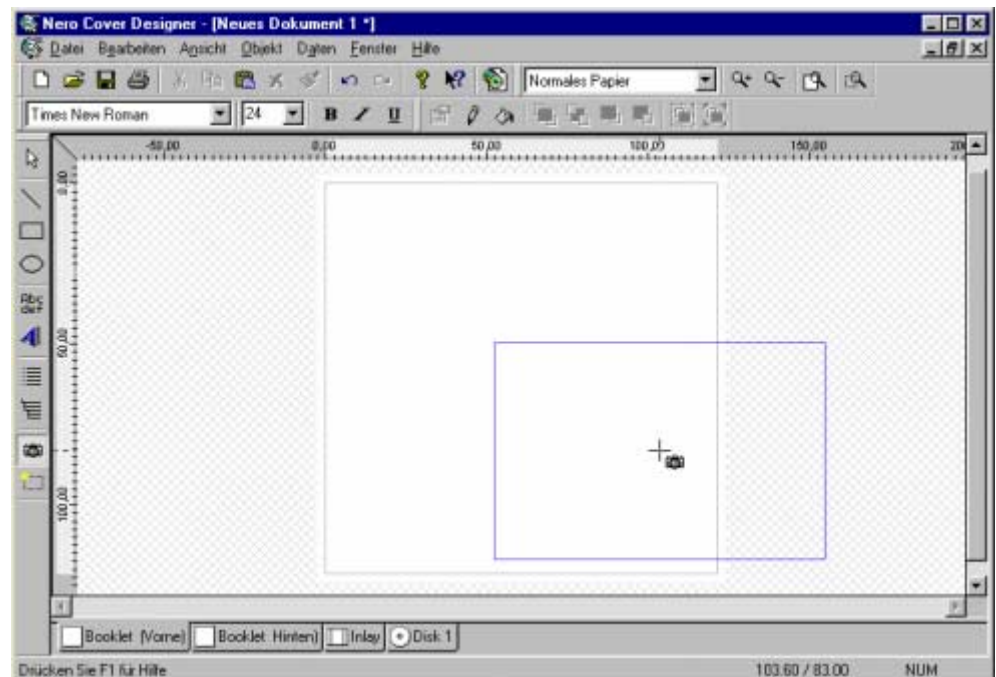
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button , um ein gespeichertes Bild zu laden.

Das entsprechende Fenster öffnet sich.

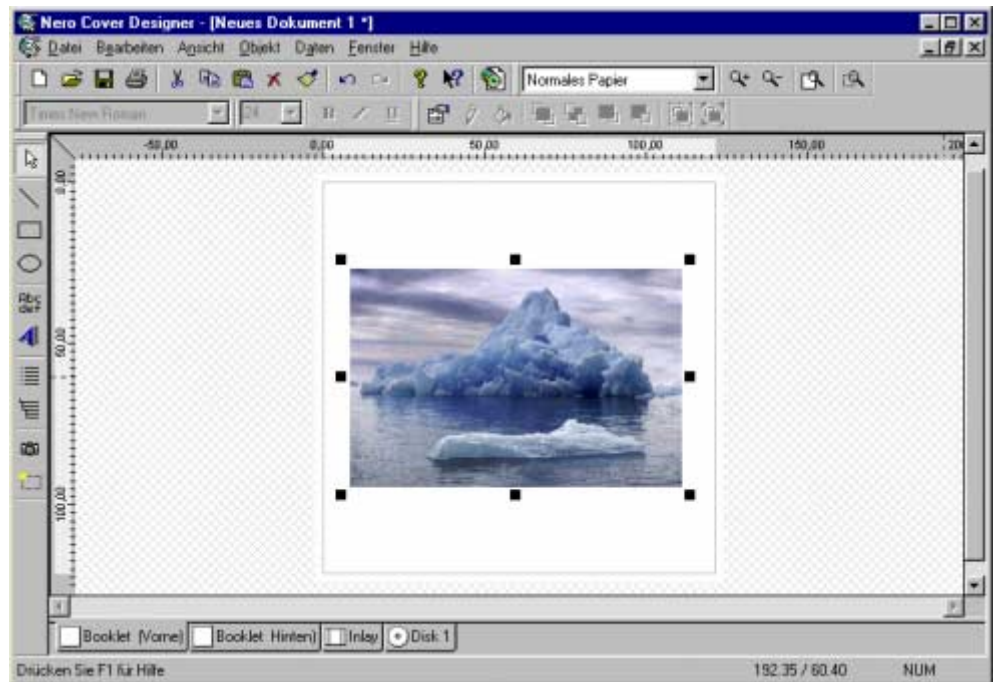


3. Ändern Sie bei Bedarf das Verzeichnis und den Dateityp, wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf den Button 'Öffnen'.

Ein beweglicher Positionsrahmen erscheint.



4. Positionieren Sie den Rahmen mit der Maus und klicken Sie einmal. Das Bild wird eingefügt.

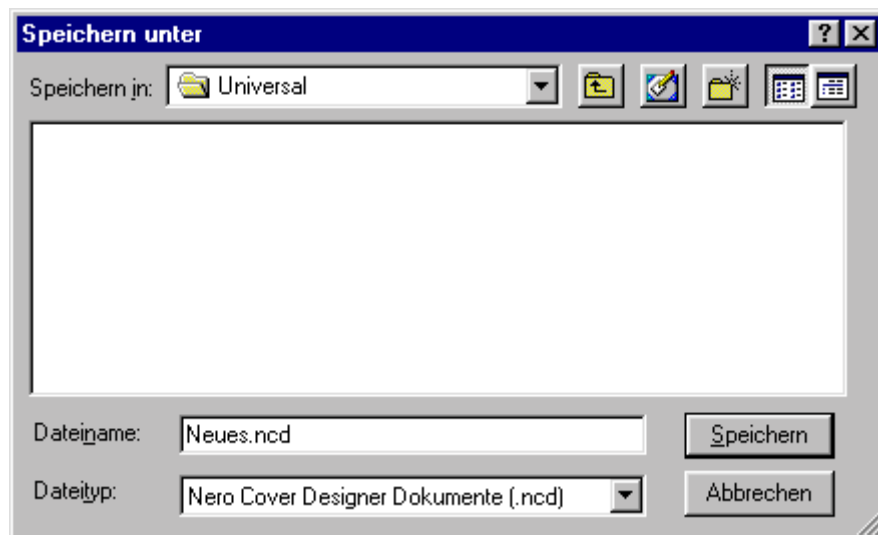


Das markierte Bild lässt sich mit Klick auf die rechte (!) Maustaste leicht bearbeiten. Siehe hierzu Kapitel 'Bilder bearbeiten'.



Ist ein Scanner installiert, lässt sich auch ein Bild einscannen. Dies geschieht im Menü 'Datei' unter dem Befehl 'TWAIN' und 'Bild erfassen'.

5. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Button 'Speichern' und geben Sie einen Dateinamen ein.



Alle weiteren Cover-Elemente für dieses Cover werden nun in dieser Datei gespeichert.

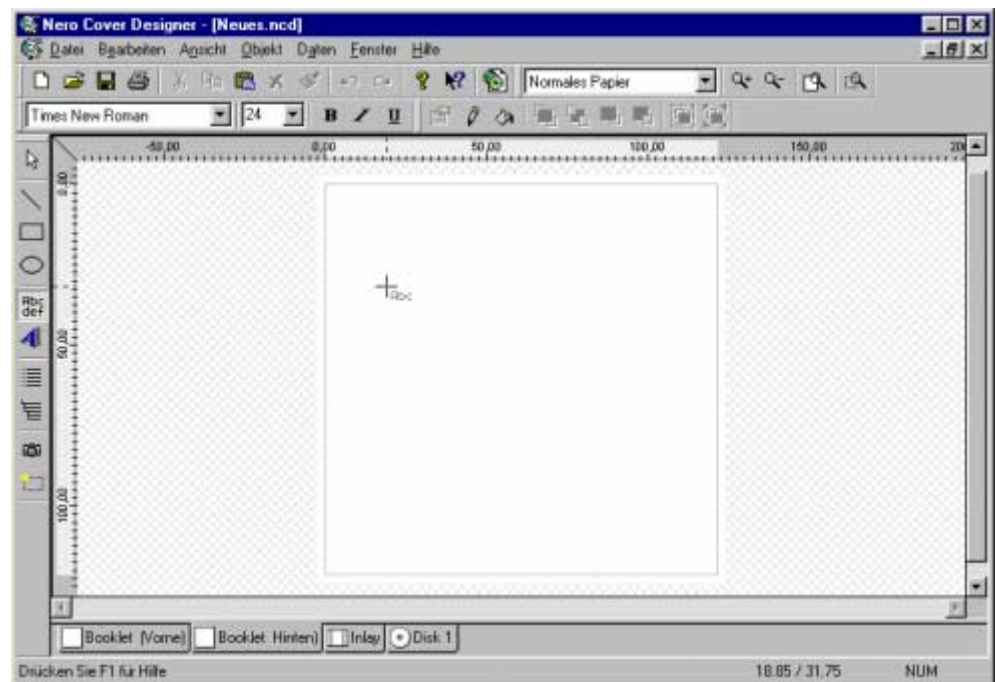
5.3.2 Booklet (Hinten)

Nachfolgend wird das Erstellen eines Booklets (Hinten) mit Text beschrieben.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Booklet (Hinten)', um die Vorlage für die Rückseite eines Booklets zu erhalten.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button , um eine Textbox einzufügen.

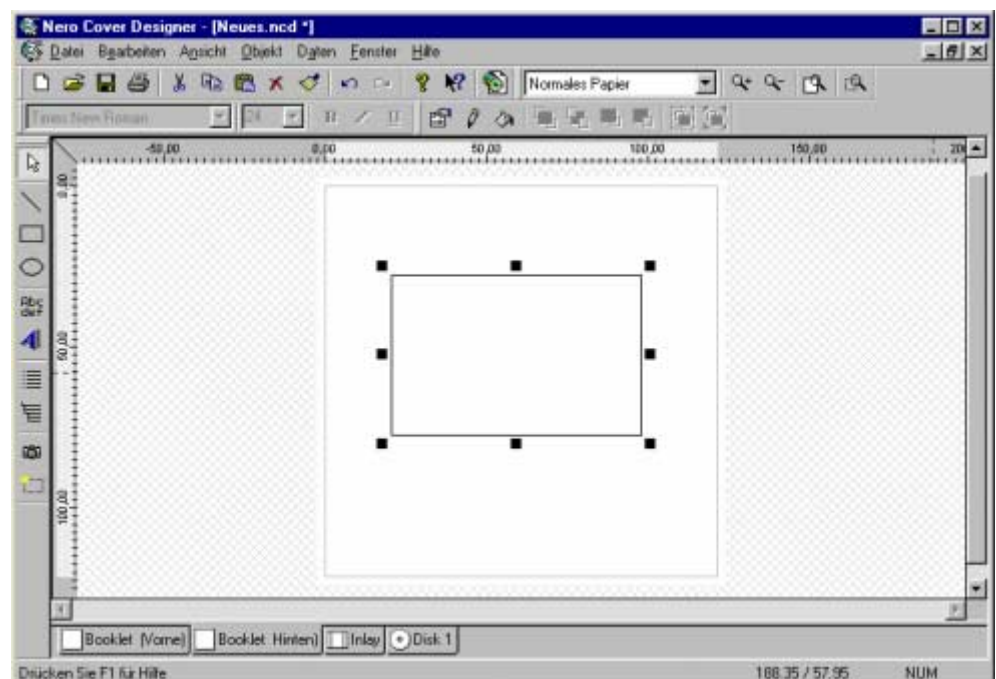
Der Mauszeiger ändert sich in ein bewegliches Positionskreuz.



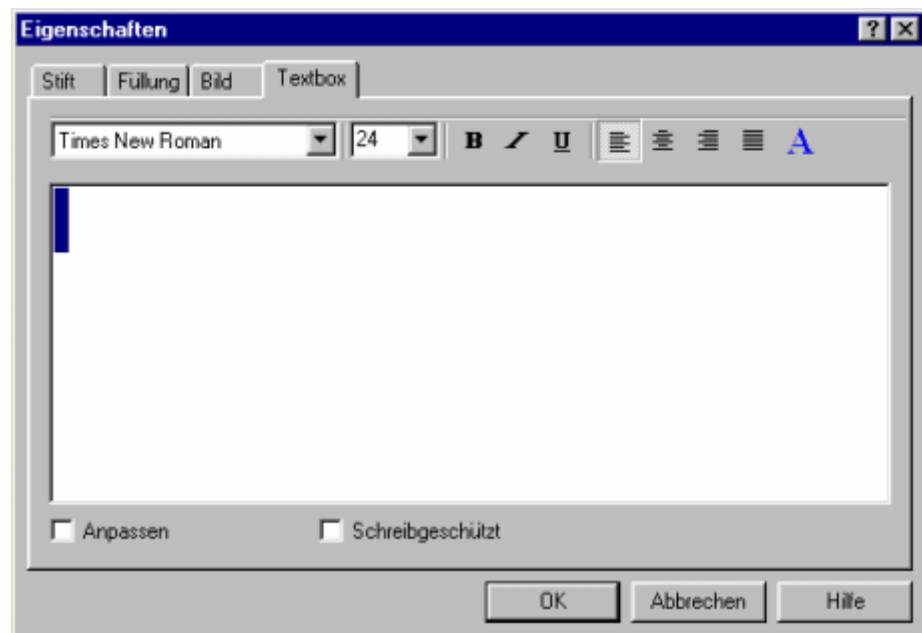
3. Positionieren Sie das Kreuz an die Stelle, wo der Text beginnen soll, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie einen Rahmen in der ungefähren Größe der zu erwartenden Textmenge. Lassen Sie die Maustaste los. Die Textbox ist eingefügt.



Die Größe der Textbox lässt sich jederzeit durch Verschieben der Ziehpunkte mit der Maus verändern.

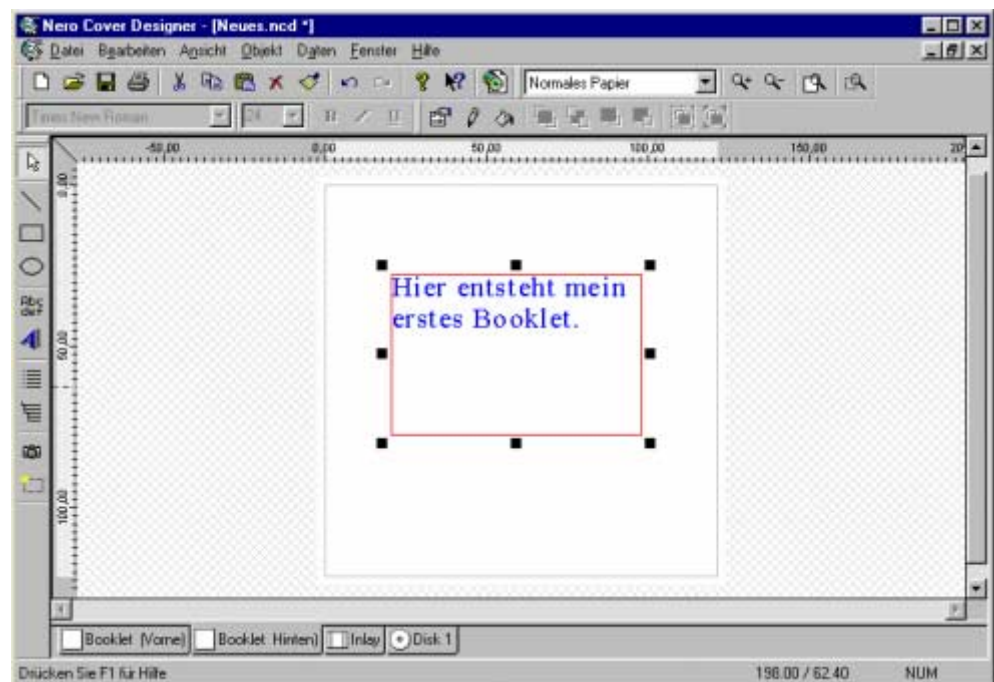


4. Klicken Sie doppelt in die markierte Textbox, um Ihren Text einzugeben.
Das Fenster 'Eigenschaften' erscheint mit der Registerkarte 'Textbox' im Vordergrund.



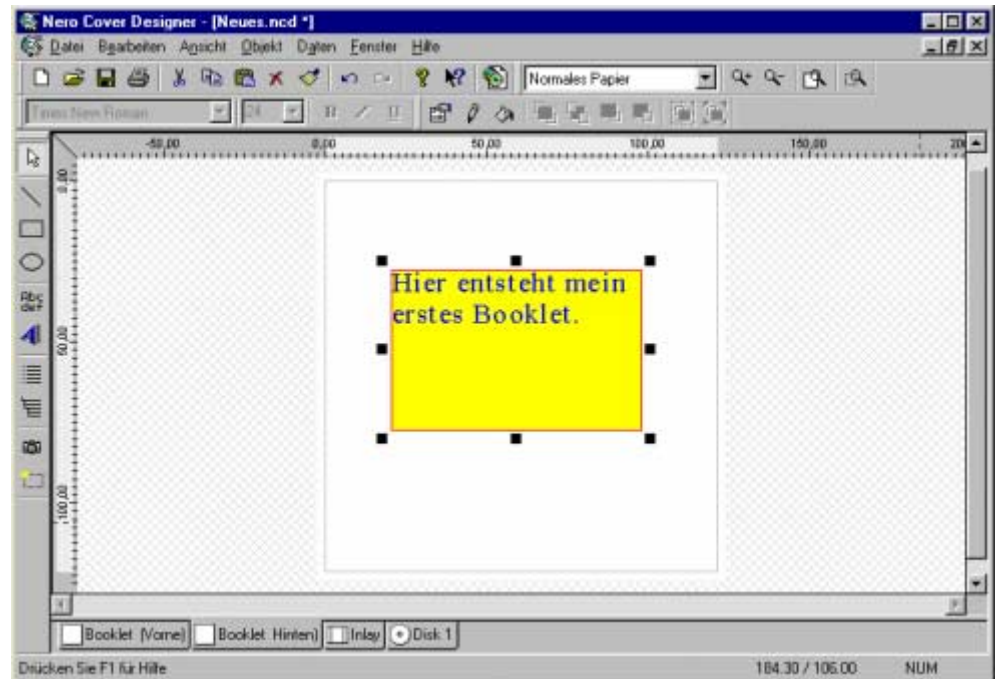
5. Schreiben Sie Ihren Text, z.B. 'Hier entsteht mein erstes Booklet'. Markieren Sie den Text und ändern Sie die Schriftgröße von 24 in 26 Punkt.
6. Klicken Sie auf das 'A' am rechten oberen Bildrand für eine andere Schriftfarbe. Wählen Sie eine Farbe, z.B. blau.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Stift' für eine farbige Umrandung. Klicken Sie auf eine Farbe, z.B. rot und bestätigen Sie mit 'OK'.

Ihr Bildschirm sollte jetzt so aussehen:



8. Klicken Sie doppelt in die markierte Textbox, um den Hintergrund farbig zu gestalten. Das Fenster 'Eigenschaften' öffnet sich wieder.

9. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Füllung', wählen Sie eine Farbe, z.B. gelb und bestätigen Sie mit 'OK'.
10. Das Booklet hat folgendes Aussehen:



11. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Button 'Speichern', um auch dieses Cover-Element zu sichern.



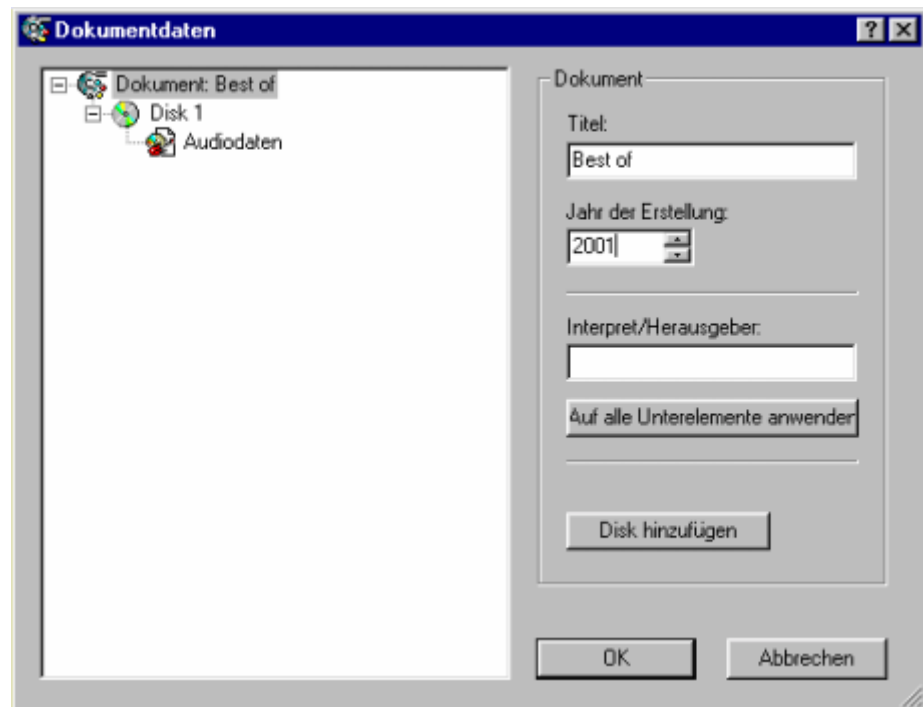
Mit Doppelklick in die Textbox oder Klicken der rechten (!) Maustaste können Sie jederzeit Änderungen vornehmen.

Ausführliche Informationen zum Bearbeiten von Textbox und Text finden Sie im Kapitel 'Mengentext bearbeiten'.

5.4 Dokumentdaten hinzufügen

Die Angaben, die bei den 'Dokumentdaten' gemacht werden, lassen sich mit dem 'Tracklisten-Werkzeug' und dem 'Feld-Werkzeug' in das entsprechende Cover-Element einfügen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel 'Dateien und Tracks hinzufügen'.

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Daten' den Befehl 'Dokumentdaten'.
2. Geben Sie dem Dokument einen Namen, z.B. 'Best of' und das Erstellungsdatum '2001'.

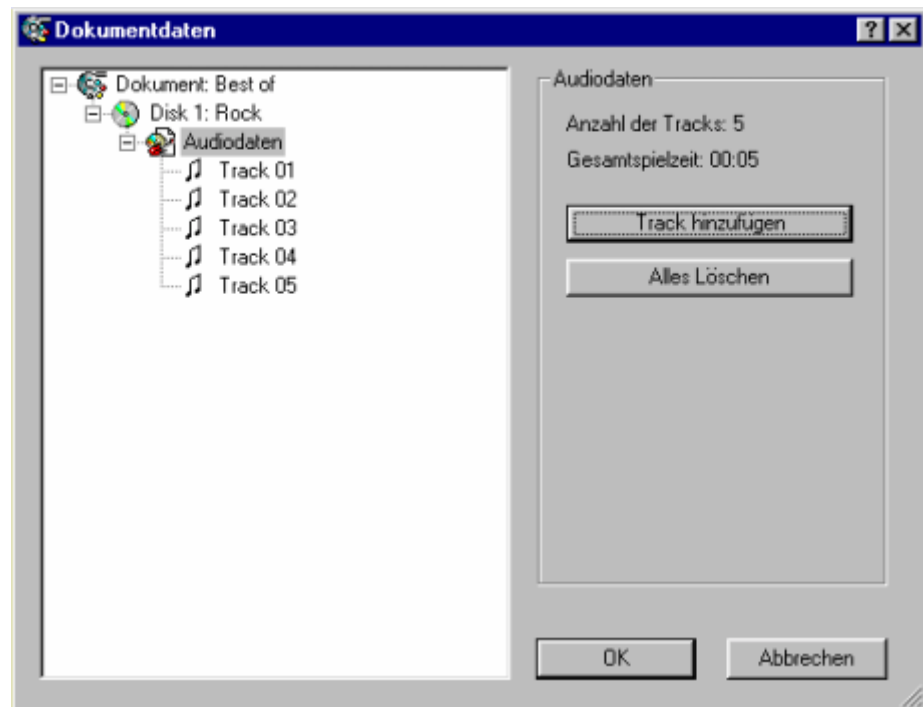


3. Klicken Sie in die darrunterliegende Zeile auf 'Disk 1'. Der beim Erstellen des Dokuments gewählte CD-Typ wird angezeigt. Geben Sie der CD einen Untertitel, z.B. 'Rock'.



Im nachfolgenden Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Audio-CD 5 Tracks enthält und die Informationen über den Titel, Interpreten und die Spielzeit manuell eingetragen werden. Liegen die Trackinformationen in gespeicherter Form im Format '.cdc' vor, lassen sich diese durch Klicken auf den Button 'Daten importieren' importieren.

4. Klicken Sie in die darrunterliegende Zeile auf 'Audio-Daten' und klicken Sie fünf mal auf den Button 'Track einfügen'.

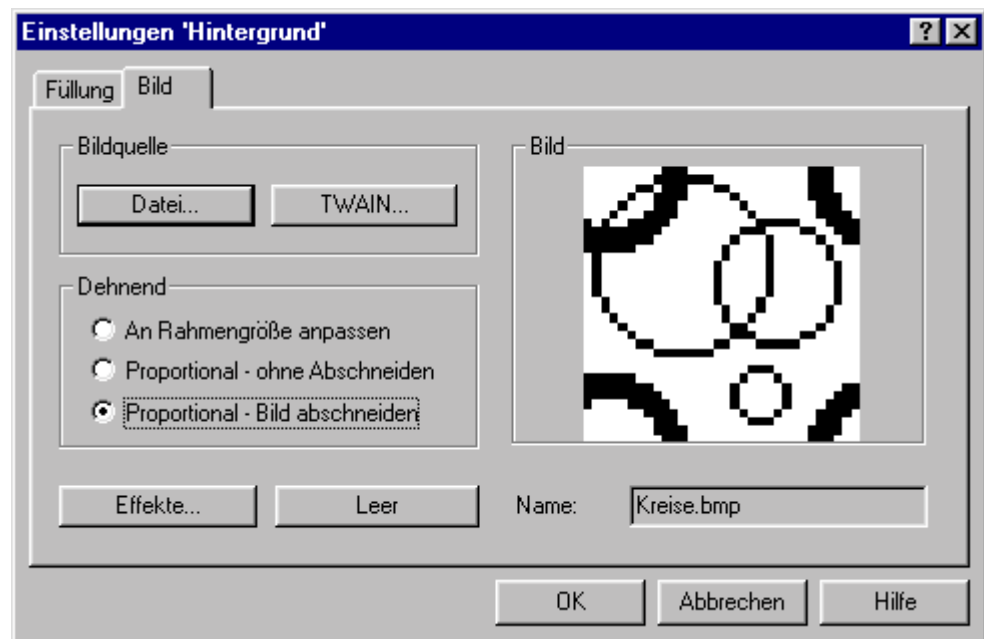


5. Klicken Sie in die darunterliegende Zeile auf 'Track 01' und geben Sie 'Titel', 'Interpret' und 'Spielzeit' ein.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die anderen vier Tracks.

5.5 Inlay erstellen

Nachfolgend wird das Erstellen eines Inlays mit einem Bild als Hintergrund, einer Trackliste und Text als Feldfunktionen beschrieben.

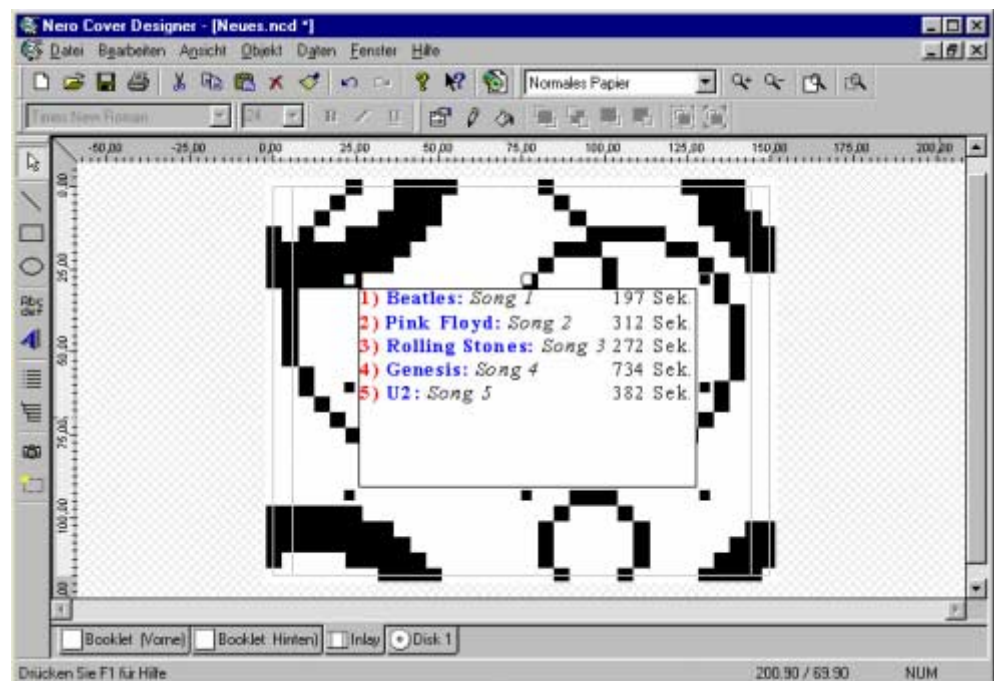
1. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Inlay', um die Vorlage für das Inlay zu erhalten.
2. Wählen Sie aus dem Menü 'Objekt' den Befehl 'Hintergrundeinstellungen'.
3. Klicken Sie auf den Button 'Datei', suchen Sie ein Hintergrundbild aus, wählen Sie im Bereich 'Dehnung' die Option 'Proportional – Bild abschneiden' und klicken Sie auf den Button 'OK'.



Das Bild füllt daraufhin den gesamten druckbaren Bereich aus.

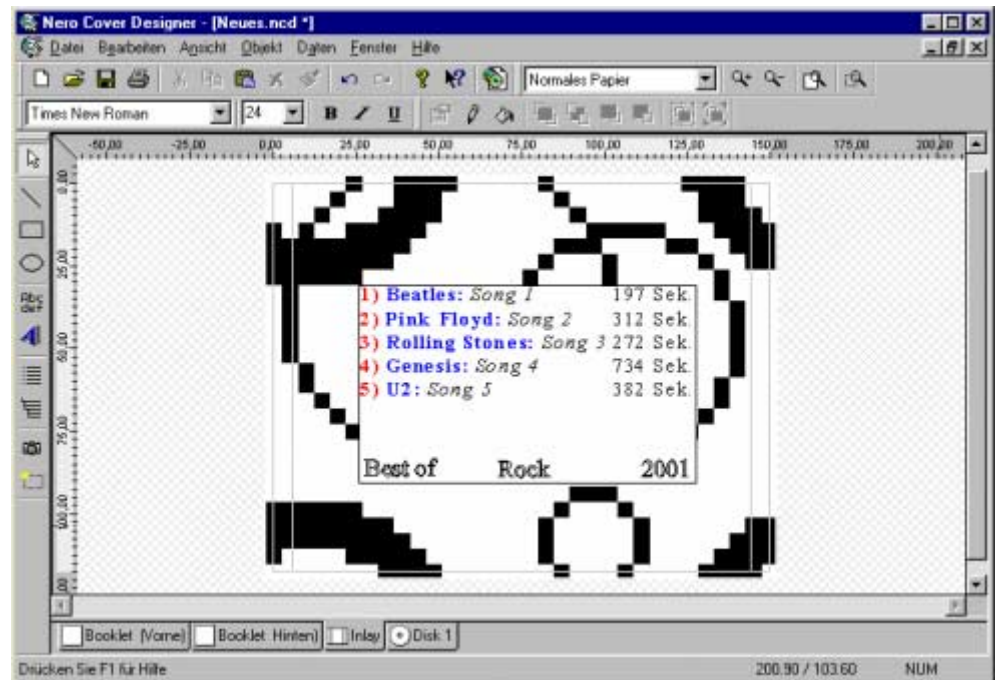
4. Klicken Sie auf den Button , um das Tracklisten-Werkzeug einzufügen und bestimmen Sie die Größe der Trackliste. Platzieren Sie das Kreuz, klicken Sie auf die Maustaste und halten Sie diese gedrückt und bestimmen Sie die Größe der Trackliste.

Die bei den 'Dokumentdaten' eingegebenen Informationen über den Titel, Interpreten und die Länge der Tracks erscheinen automatisch.

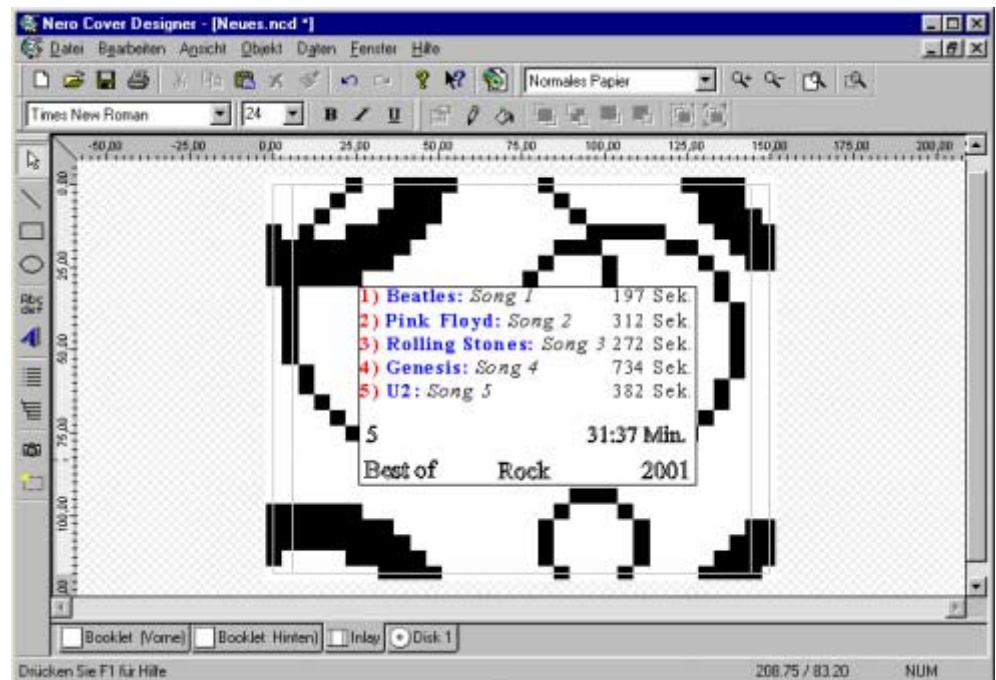


5. Klicken Sie zuerst auf den Button , um die Felder anzuzeigen und anschließend auf das Feld 'Titel' – ein beweglicher Positionsrahmen erscheint.
6. Platzieren Sie den Rahmen mit der Maus auf die gewünschte Position und klicken Sie einmal. Die Feldfunktion wird eingefügt.

7. Wiederholen Sie das Einfügen von Feldfunktionen mit den Feldern 'Jahr' und 'Disktitel'.



8. Fügen Sie noch die Felder 'Anzahl der Tracks' und 'Spielzeit' ein. Das Inlay hat folgendes Aussehen:



Beim Ändern der Einträge in den 'Dokumentdaten' erscheinen die Änderungen automatisch.

5.6 Label gestalten

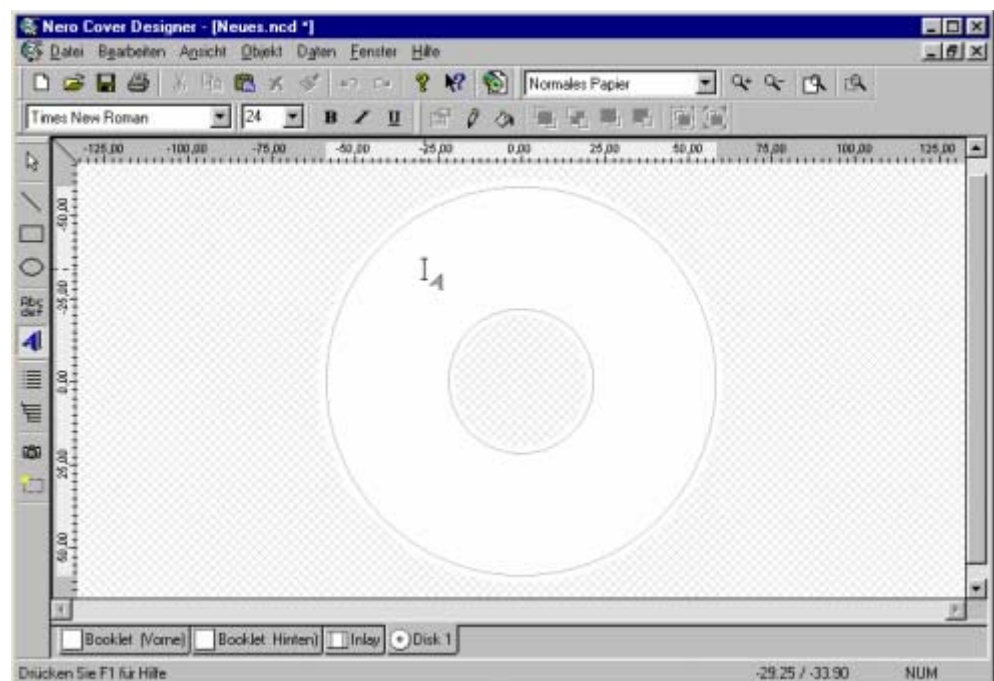
Ein Label ist die Bezeichnung eines Aufklebers in Form einer CD, der mit einem Label-Kit exakt auf die CD geklebt wird. Ein Label kann sowohl aus Bildern wie aus Texten bestehen.

Nachfolgend wird das Erstellen eines Labels mit graphischem Text beschrieben. Graphischer Text unterscheidet sich von Mengentext, mit dem das Booklet (Hinten) gestaltet wurde, vor allem in seinen Bearbeitungsmöglichkeiten.

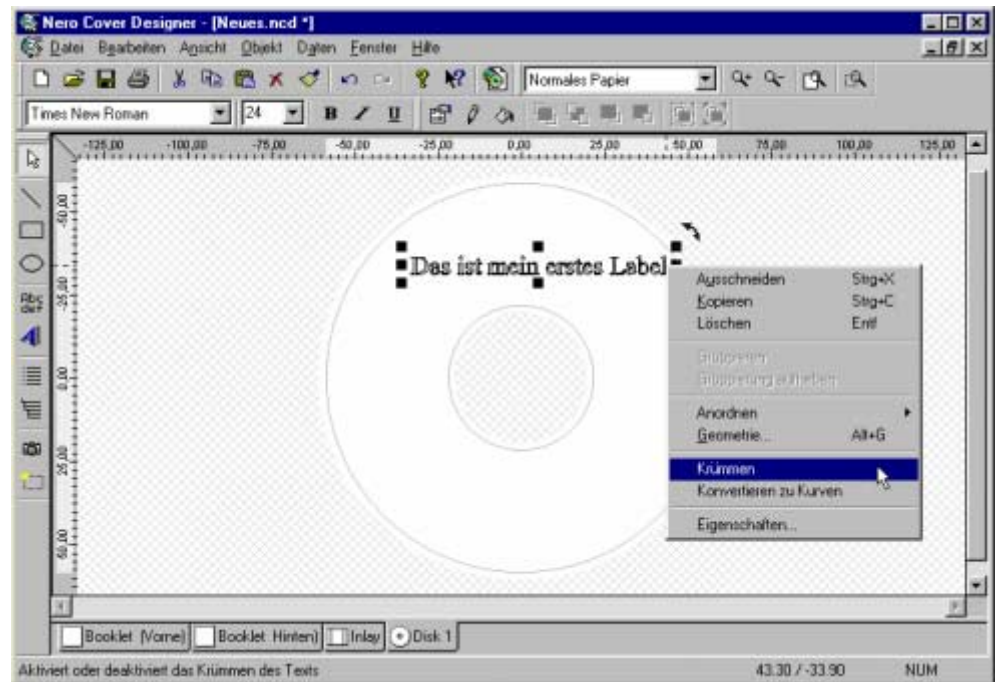
1. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Disk 1', um die Vorlage für ein Label zu erhalten.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button , um mit graphischem Text zu schreiben.

Der Mauszeiger wird zum beweglichen Buchstaben A.



3. Positionieren Sie das 'A' mit der Maus an die Stelle, wo der Text beginnen soll und klicken Sie einmal. Der Anfangspunkt für den Text ist eingefügt.
4. Schreiben Sie Ihren Text, z.B. 'Das ist mein erstes Label'. Der Text kann über den Rand hinausgehen.
5. Markieren Sie den Text, indem Sie auf den Button  in der Werkzeugleiste klicken. Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Text und klicken Sie auf die rechte (!) Maustaste.



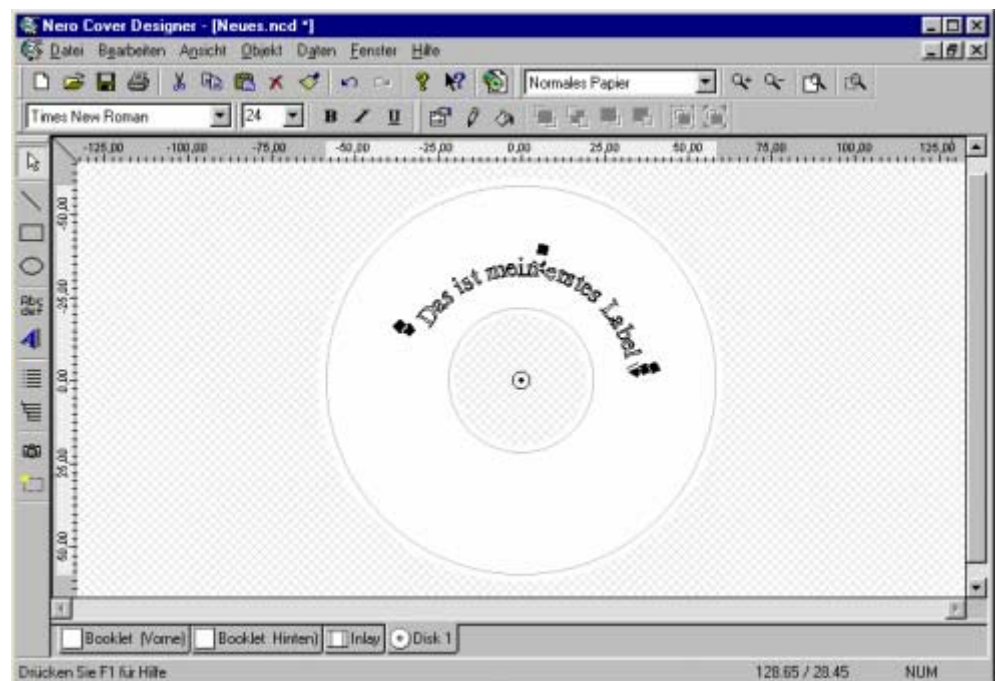
Wählen Sie den Befehl 'Krümmen', um den Text an die CD-Krümmung anzupassen. Der Text wird sofort angepasst.



Der Befehl 'Krümmen' steht ausschließlich für den graphischen Text zur Verfügung. Mengentext in einer Textbox kann nicht gebogen werden.



Der Befehl 'Konvertieren zu Kurven' wandelt den graphischen Text in ein graphisches Element um. Er kann danach weder bearbeitet, noch gebogen oder formatiert werden.

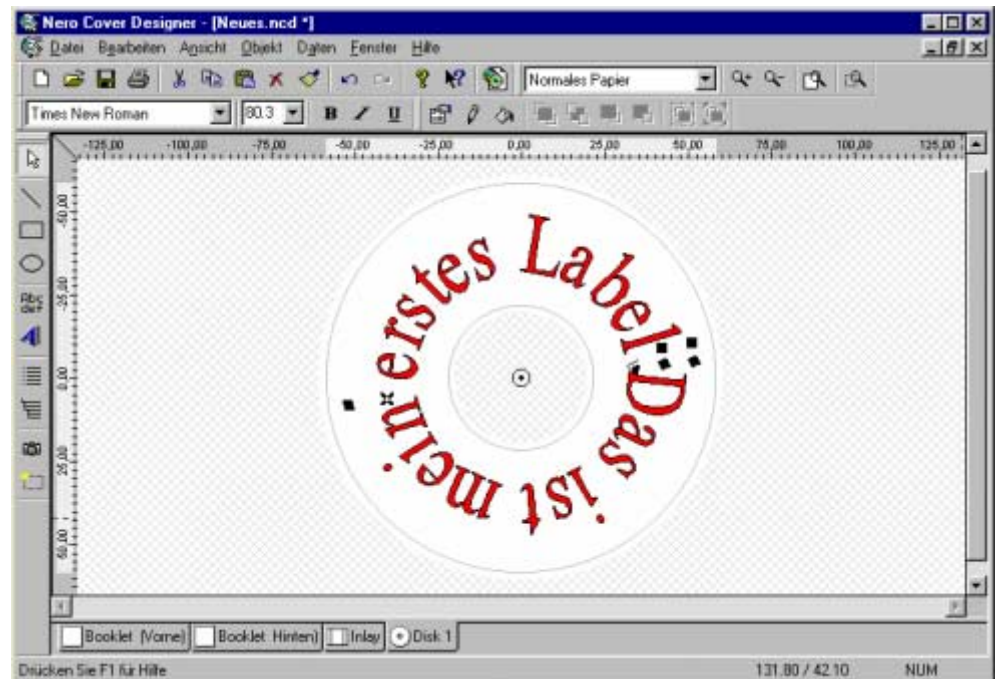


6. Sie möchten den Text im Kreis anordnen. Klicken Sie auf den linken unteren Ziehpunkt der Textmarkierung, halten Sie die linke Maustaste

gedrückt und ziehen Sie den Text zu einem geschlossenen Kreis. Lassen Sie die Maustaste los.

7. Sie möchten den Text vergrößern. Klicken Sie auf einen der äußeren Ziehpunkte, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie den Text zum äußeren Kreisrand. Lassen Sie die Maustaste los.
8. Sie möchten den Text farbig gestalten. Klicken Sie doppelt auf den Text. Das Fenster 'Eigenschaften' erscheint.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Füllung', wählen Sie eine Farbe, z.B. rot und bestätigen Sie mit 'OK'.

Das Label sollte jetzt folgendes Aussehen haben:



10. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Button 'Speichern', um das Label zu sichern.

Sie haben nun alle Cover-Elemente für Ihre CD erstellt und können diese entweder weiter bearbeiten oder ausdrucken.



Mit Doppelklick auf den Text oder Klicken der rechten (!) Maustaste können Sie jederzeit Änderungen vornehmen.

Ausführliche Informationen zum Bearbeiten von graphischem Text finden Sie im Kapitel 'Graphischen Text bearbeiten'.

6 Dokumentvorlagen

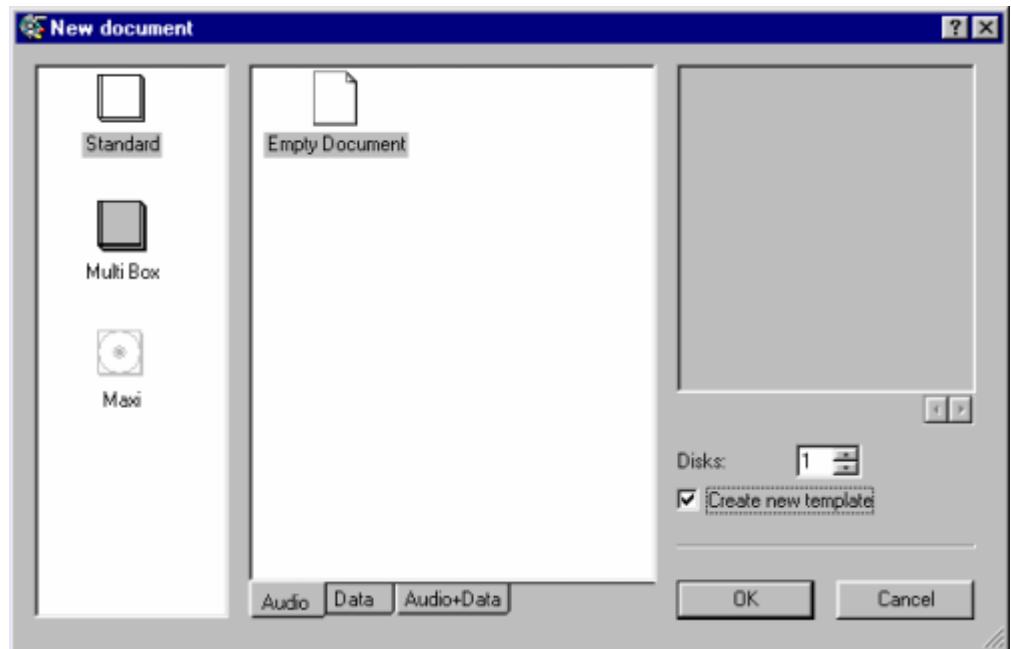
6.1 Vorlage erstellen

Mit der Funktion 'Vorlage erstellen' können Sie Ihren CD-Covern ein einheitliches Erscheinungsbild geben.

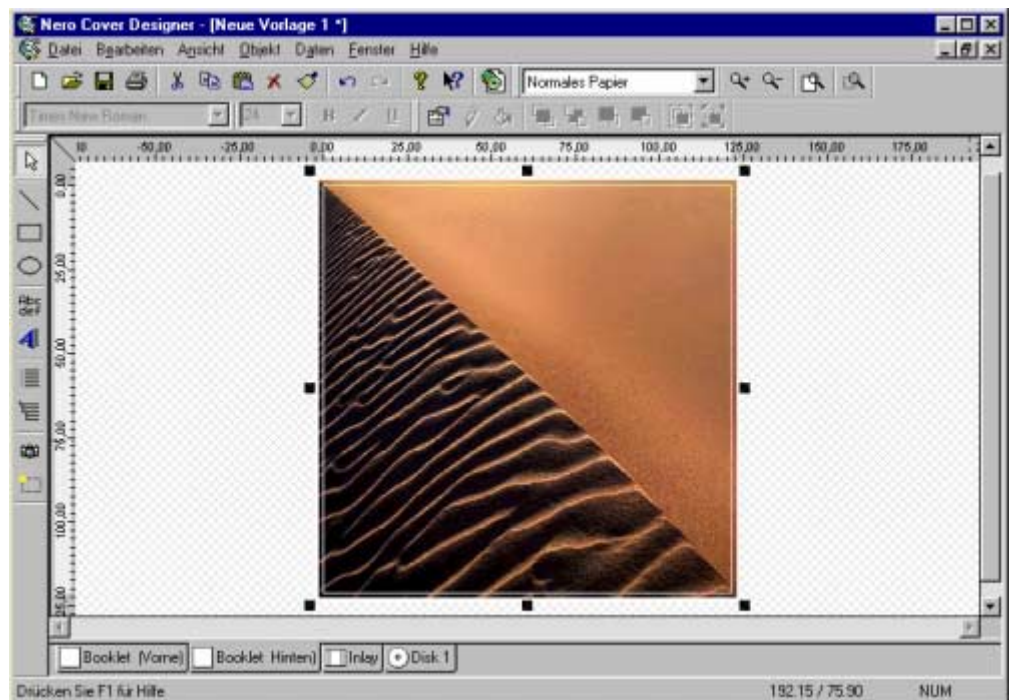
Eine Dokumentvorlage legt die Grundstrukturen eines Dokumentes fest und enthält Dokumenteinstellungen, d.h. alles was in dieser Dokumentvorlage vorhanden ist, ist auch in jedem Dokument vorhanden, das auf dieser Dokumentvorlage basiert.

Das Beispiel:

- ❖ Booklet vorne: Jede CD soll eine individuelles Bild enthalten.
 - ❖ Booklet hinten: Auf jeder CD soll das gleiche Bild vorhanden sein.
 - ❖ Inlay: Auf jedem Inlay sollen der Titel der CD, die enthaltenen Tracks, die Anzahl der Tracks und die Gesamtspielzeit stehen.
 - ❖ Disk: Auf jedem Label soll der Name der Disk und des Interpreten stehen.
1. Wählen Sie aus dem Menü 'Datei' den Befehl 'Neu', bestimmen den Cover-Typ und den CD-Typ, aktivieren Sie das Kontrollfeld 'Neue Vorlage erzeugen' und klicken Sie auf den Button 'OK'.

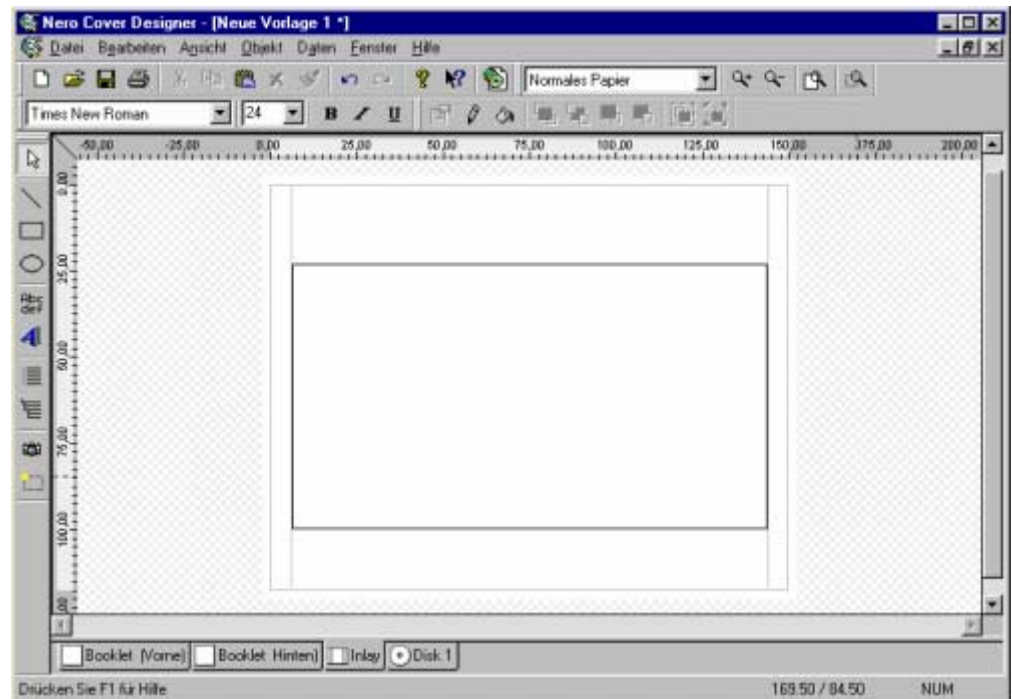


2. Da jedes Booklet vorne ein individuell erstelltes Bild enthalten soll, werden auf dieser Registerkarte keine Eingaben vorgenommen. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Booklet hinten'.
3. Klicken Sie auf den Button , um ein Bild einzufügen, wählen Sie das gewünschte aus und klicken Sie auf den Button 'Öffnen'.
4. Platzieren Sie das Bild an die gewünschte Position und klicken Sie mit der Maus, um das Bild einzufügen.
5. Bearbeiten Sie das Bild bei Bedarf, z.B. um die Größe zu ändern.



6. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Inlay'.

7. Klicken Sie auf den Button  und bestimmen Sie Größe und Standort der Trackliste.



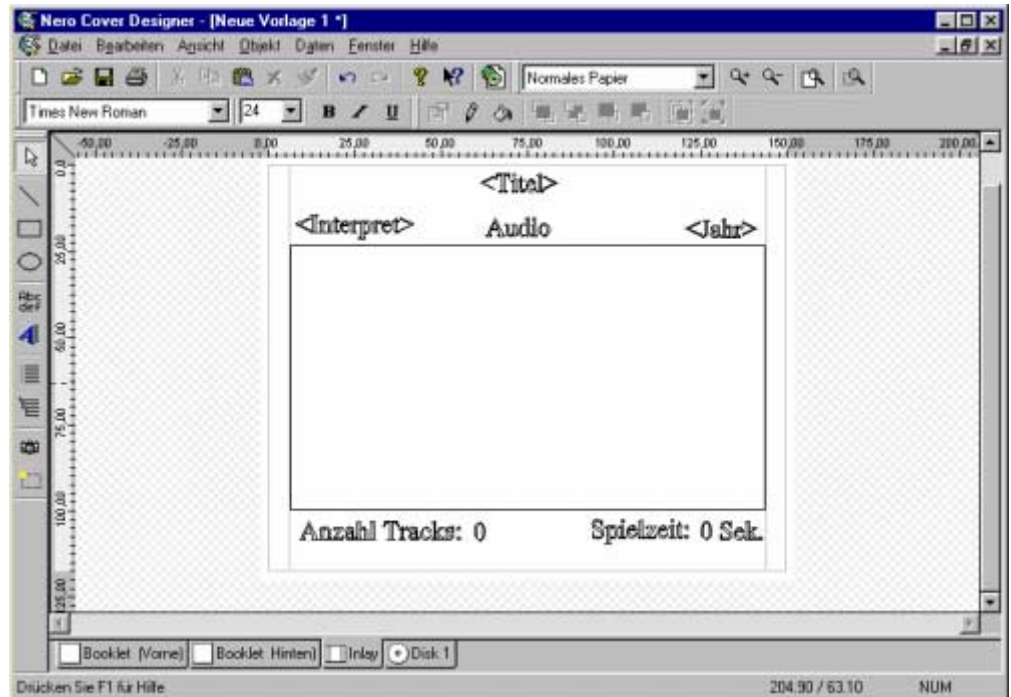
8. Klicken Sie auf den Button  und wählen Sie aus den angezeigten Feldern das gewünschte aus und platzieren Sie es auf dem Inlay.

Wiederholen Sie das Einfügen für jedes gewünschte Feld.

Schreiben Sie bei Bedarf noch zusätzlichen Text.



Im nachfolgend dargestellten Beispiel sind die sechs Felder 'Titel', 'Interpret', 'Disktyp', 'Jahr', 'Anzahl der Tracks' und 'Spielzeit' eingefügt. Zusätzlich wurde noch der graphische Text 'Anzahl Tracks:' und 'Spielzeit:' eingefügt.



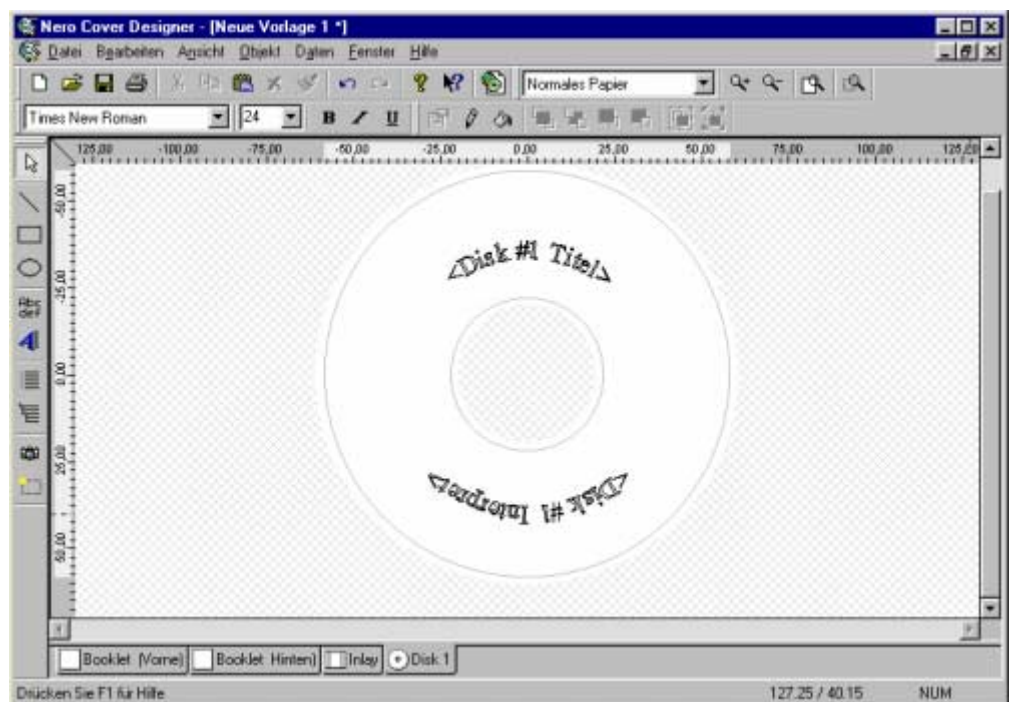
9. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Disk 1'.

10. Klicken Sie auf den Button  und wählen Sie aus den angezeigten Feldern das gewünschte aus und platzieren Sie es auf der Disk.

Wiederholen Sie das Einfügen für jedes gewünschte Feld.



Im nachfolgend dargestellten Beispiel sind die zwei Felder 'Interpret der Disk' und 'Disktitel' eingefügt und wurden mit dem Befehl 'Krümmen' an die Krümmung der Disk angepasst.



11. Wählen Sie aus dem Menü 'Datei' den Befehl 'Speichern', geben Sie der Formatvorlage einen Namen und klicken Sie auf den Button 'Speichern'.

6.2 Dokumentvorlage laden bzw. ändern

Eine gespeicherte Dokumentvorlage steht dem Nutzer jederzeit zur Verfügung. Cover Designer Vorlagen haben die Dateiendung 'nct', während Dokumente die Endung 'nce' besitzen.

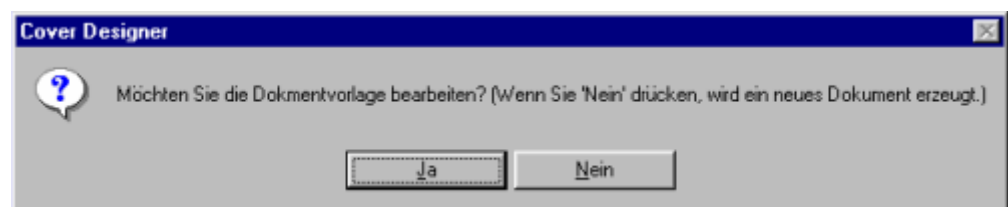
1. Wählen Sie aus dem Menü 'Datei' den Befehl 'Öffnen'.
2. Klicken Sie auf den Dropdown-Button im Feld 'Dateityp', wählen Sie den Dateityp (.nct) aus, markieren Sie die gewünschte Vorlage und klicken Sie auf den Button 'Öffnen'.



Im Vorschaubereich wird der Inhalt der einzelnen Cover Elemente angezeigt – so wie sie erstellt wurden.



3. Klicken Sie auf den Button 'Nein', um ein neues Dokument zu erzeugen.



Das Klicken auf den Button 'Ja' öffnet die Dokumentvorlage, die daraufhin verändert werden kann.

4. Bearbeiten Sie das Dokument oder verändern Sie die Vorlage.

7 Bilder bearbeiten

7.1 Einleitung

Ein gespeichertes Bild wird am schnellsten mit dem Button  in der Werkzeugleiste eingefügt. Ein Doppelklick auf das Bild öffnet das Fenster 'Eigenschaften' mit dem Button 'Effekte' und dem Bereich 'Dehnung'.

7.2 Effekte anwenden

Mit den Effekten des Cover Designers sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Das Bild kann unzählig variiert werden, so dass ein individuelles Cover voll und ganz gewährleistet ist.

Im Folgenden werden die Effekte vorgestellt und einige Ausgewählte mit Beispielen veranschaulicht.

Das Fenster 'Eigenschaften' mit den Effekten.



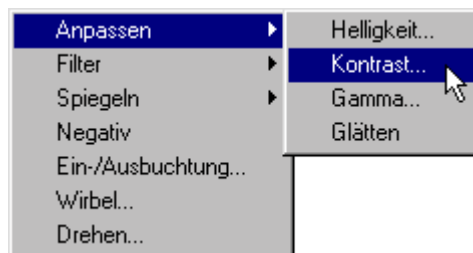
Mit Klick auf den Button 'Effekte' stehen folgende Basisfunktionen mit umfangreichen Detailfunktionen zur Auswahl:

- ❖ Anpassen, z.B. Helligkeit und Kontrast
- ❖ Filter, z.B. Mosaik, Parabolisch, Weichzeichnen
- ❖ Spiegeln horizontal oder vertikal
- ❖ Negativ
- ❖ Ein-/Ausbuchtung...
- ❖ Wirbel...
- ❖ Drehen...

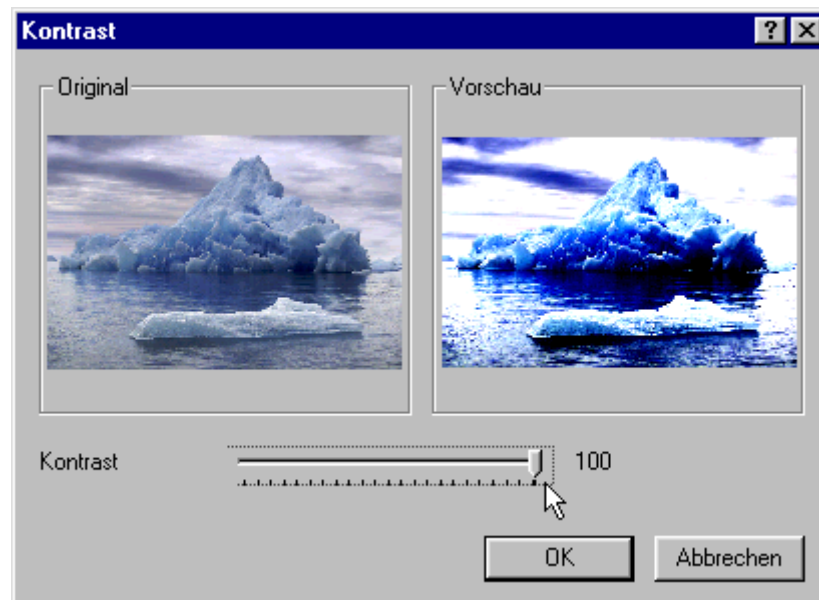


Viele Bildbearbeitungen werden in einem Fenster mit Original und Vorschau durchgeführt.

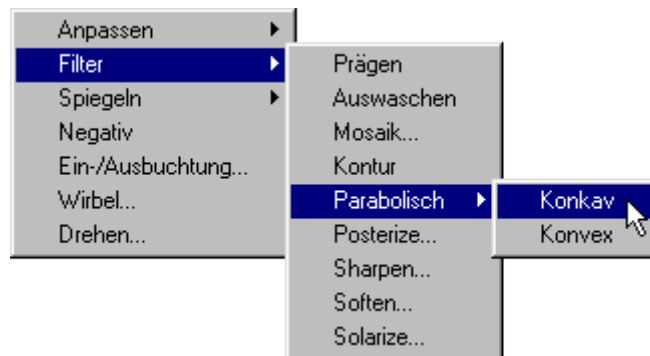
Ein Beispiel aus den Effekten 'Anpassen'. Wählen Sie für die Bildbearbeitung den Effekt 'Kontrast'.



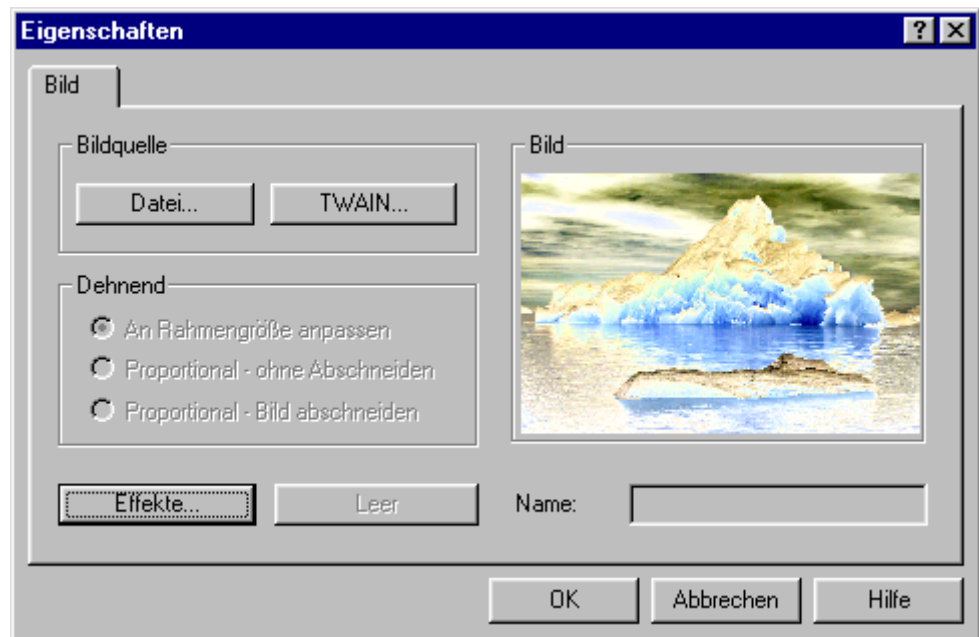
Das Vorschaufenster erscheint. Mit Verschieben des Reglers auf der Skala nach rechts entsteht das folgende kontrastreiche Bild.



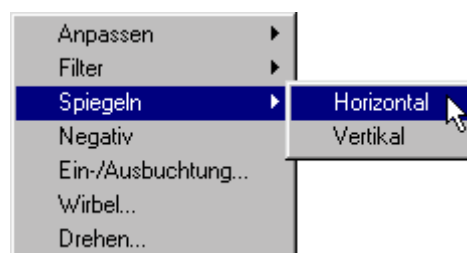
Ein Beispiel aus den Effekten 'Filter'. Wählen Sie für die Bildbearbeitung den Effekt 'Parabolisch' und dann 'Konkav'.



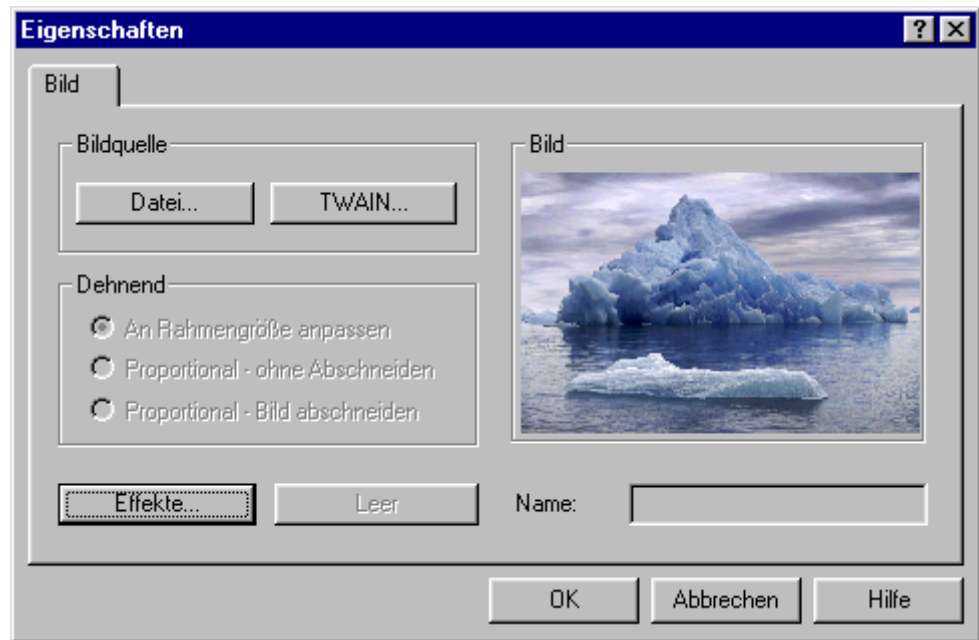
Das Bild wird sofort verändert und zeigt eine konkave Ansicht.



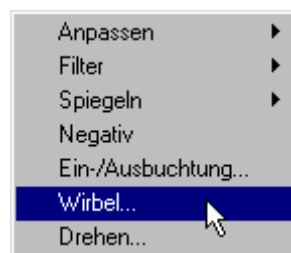
Ein Beispiel aus den Effekten 'Spiegeln'. Wählen Sie für die Bildbearbeitung den Effekt 'Horizontal'.



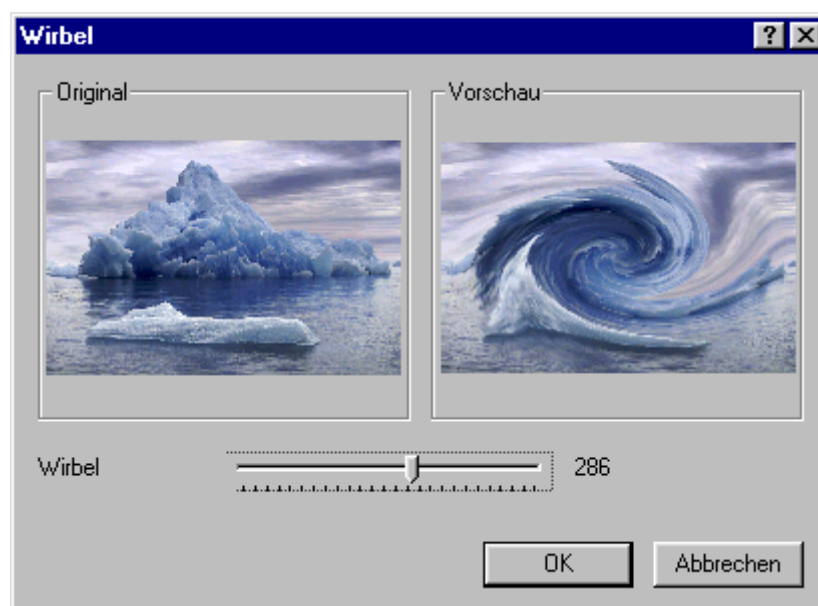
Das Bild wird sofort horizontal gespiegelt und der Eisberg erscheint seitenverkehrt.



Ein letztes Beispiel aus den übrigen Effekten für die Effektauswahl 'Wirbel...'



Das Vorschaufenster erscheint. Mit Verschieben des Reglers von 0 auf 286 wird eine bizarre Ansicht des Eisberges erzeugt.



7.3 Anpassen an Rahmengröße

Drei Funktionen im Fenster 'Hintergrundeinstellungen' ermöglichen ein Anpassen des Bildes an die jeweilige Rahmengröße des Cover-Elementes.



Der Bereich 'Dehnung' ist nur aktiv, wenn das Bild über das Menü 'Objekt' mit dem Befehl 'Hintergrundeinstellungen' eingefügt wird!

Das Fenster 'Hintergrundeinstellungen' mit dem aktiven Anpassungsmöglichkeiten öffnet sich.



Im Bereich 'Dehnung' stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Die Auswahl einer Funktion erfolgt durch Aktivieren des jeweiligen Feldes.

❖ 'An Rahmengröße anpassen'

Das Bild wird exakt an die vorgegebene Rahmengröße angepasst. Dabei kann es zu Verzerrungen in Breite und Länge kommen.

❖ 'Proportional, ohne Abschneiden'

Das Bild wird proportional an die vorgegebene Rahmengröße angepasst, ohne dass Bildinformation verloren geht. Dadurch können Bereiche auf dem Cover-Element leer bleiben.

❖ 'Proportional, Bild abschneiden'

Das Bild wird proportional an die vorgegebene Rahmengröße angepasst. Dabei kann es zum Verlust von Bildinformation kommen, da bestimmte Bildbereiche abgeschnitten werden können.



Die Anpassung ist nicht im Vorschaufenster sichtbar, sondern erst mit Klicken auf den Button 'OK'. Für eine erneute Anpassung muss das Bild nicht neu eingefügt werden. Ein Klicken auf die rechte (!) Maustaste und die Auswahl 'Hintergrundeinstellungen' führt zu den Funktionen zurück.

8 Mengentext bearbeiten

8.1 Einleitung

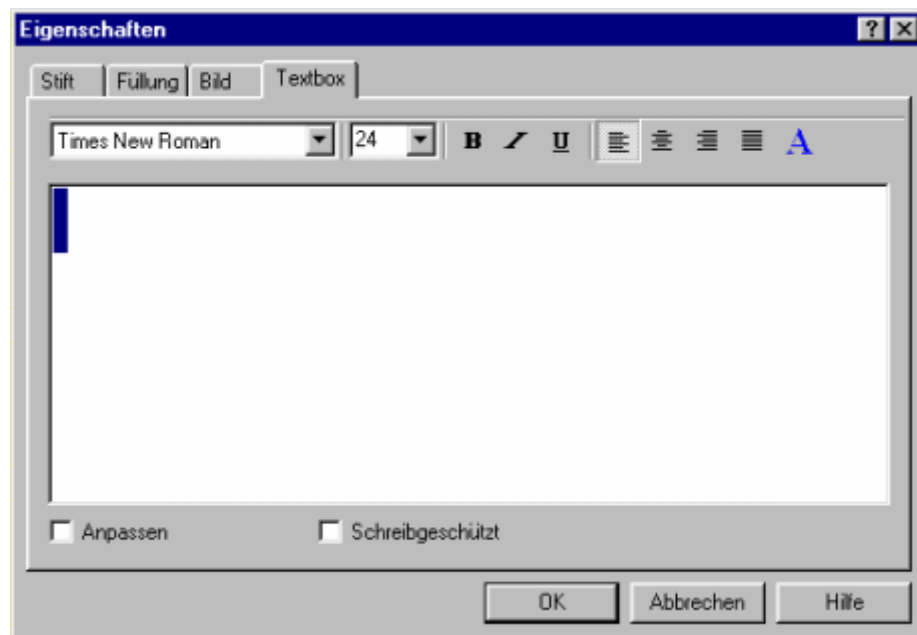
Mengentext ist Text, der vom Cover Designer wie ein Element behandelt und in eine Textbox eingegeben wird. Die einzelnen Buchstaben, Sätze oder Abschnitte sind miteinander verbunden und lassen sich nur komplett verschieben. Soll z.B. am rechten, am linken, am oberen und am unteren Rand eines Cover-Elementes Text stehen, dann ist dies nicht mit einem einzigen Mengentext möglich, sondern dafür müssten vier Mengentexte erstellt werden. Das Erscheinungsbild des Textes ist aber frei wählbar, d.h. es ist bei Mengentext möglich, den Buchstaben unterschiedliche Schriftarten, Farben usw. zuzuweisen und die Absätze unterschiedlich zu formatieren.

Eine Textbox wird am schnellsten mit dem Button  in der Werkzeugleiste eingefügt und mit einem Doppelklick für die Texteingabe und Bearbeitung geöffnet.

Die Textbox steht im Fenster 'Eigenschaften' als Registerkarte im Vordergrund. Die Registerkarten 'Stift', 'Füllung' und 'Bild' bieten Ihnen weitere Gestaltungsmöglichkeiten.

8.2 Fenster 'Eigenschaften'

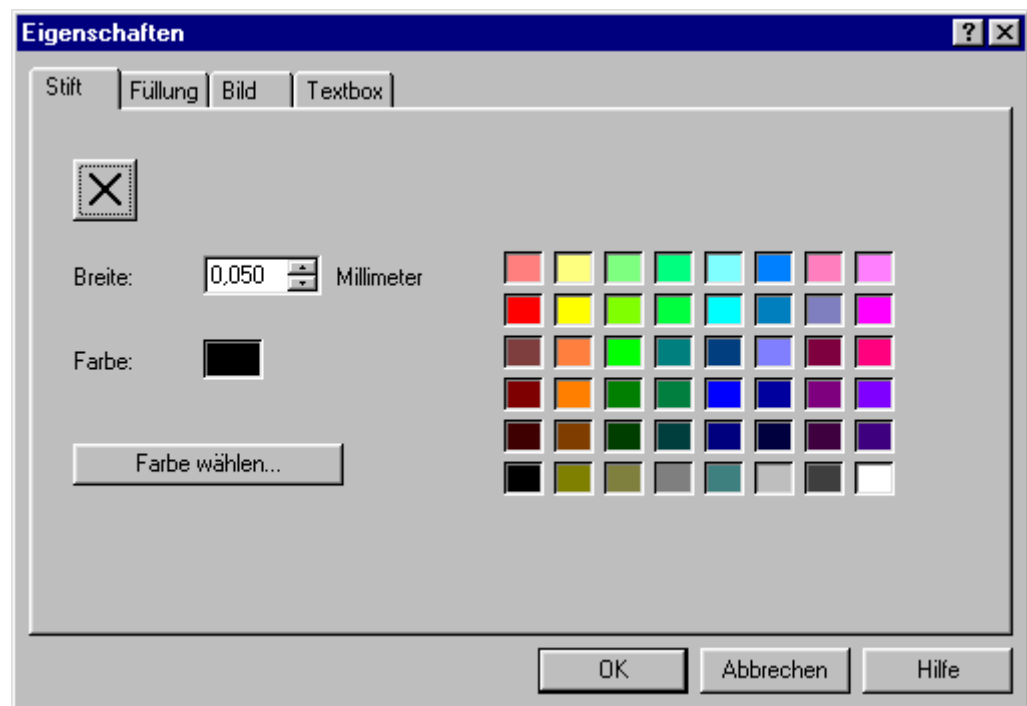
8.2.1 Registerkarte 'Textbox'



Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Textbox' im Vordergrund für:

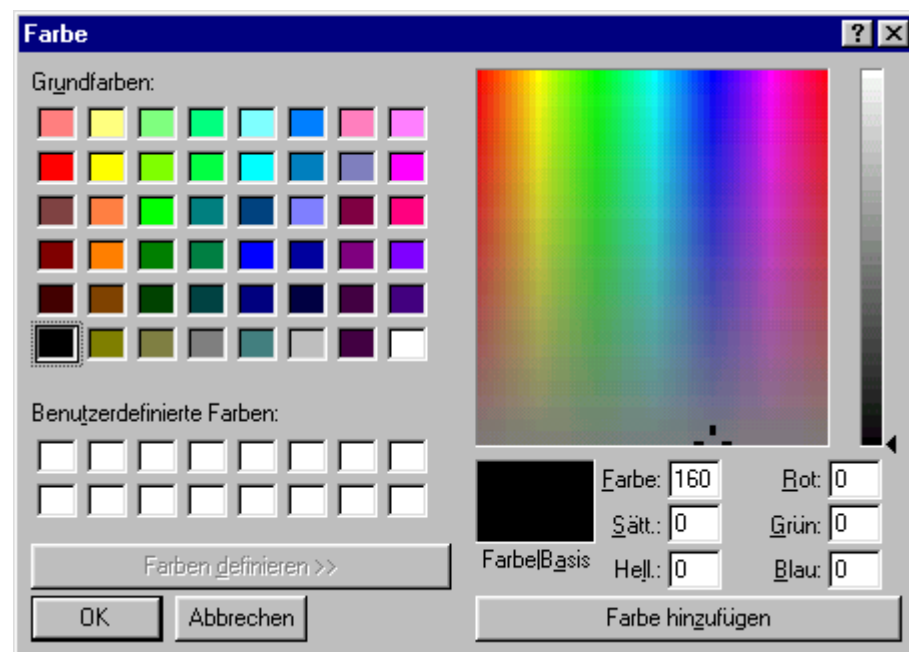
- ❖ Eingeben von Text im Textfeld und Markieren für die weitere Bearbeitung.
- ❖ Auswählen der Schrift mittels Dropdown-Button.
- ❖ Verändern der Schriftgröße mittels Dropdown-Button.
- ❖ Formatieren des Textes mit 'Fett', 'Kursiv', 'Unterstreichen', 'Linksbündig', 'Zentriert', 'Rechtsbündig' und 'Blocksatz' mittels Button.
- ❖ Verändern der Schriftfarbe durch Klicken auf den Button 'A'.
- ❖ Anpassen des Textes an den druckbaren Bereich des Cover-Elementes durch Aktivieren des Kästchens 'Anpassen'.
- ❖ Verhindern einer weiteren Bearbeitung des Textes durch Aktivieren des Kästchens 'Nur lesend'. Dies ist besonders beim Erstellen von Vorlagen hilfreich.

8.2.2 Registerkarte 'Stift'



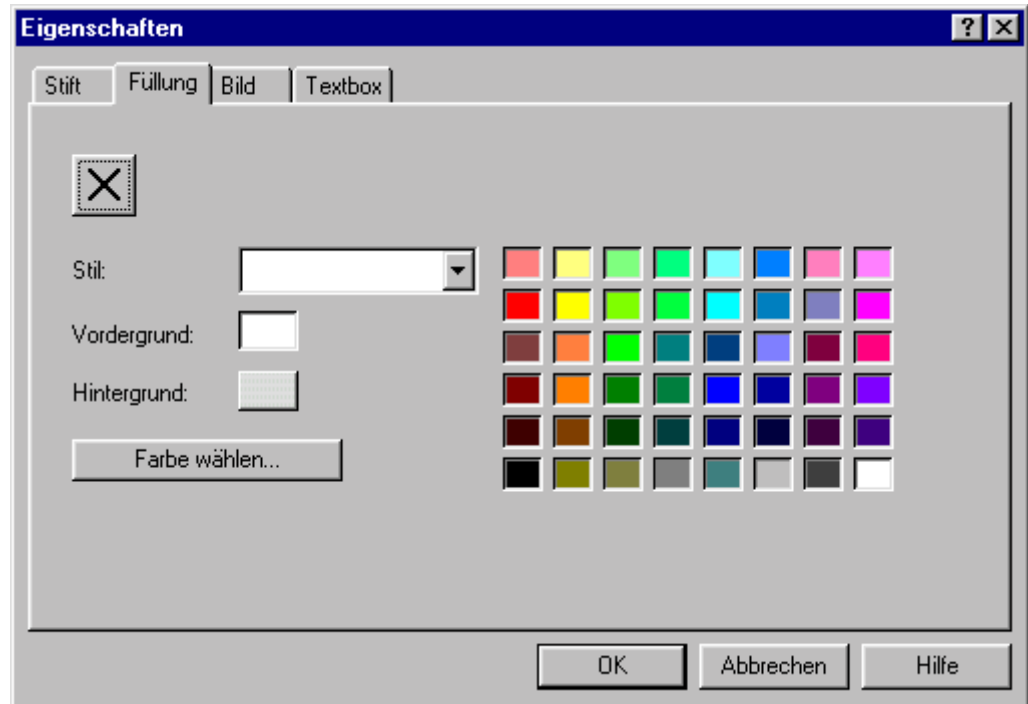
Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Stift' im Vordergrund für:

- ❖ Entfernen der Farbe des Textbox-Rahmens durch Klicken auf den Button 'X', d.h. der Rahmen ist nicht mehr sichtbar.
- ❖ Verändern der Farbe des Textbox-Rahmens durch Klicken auf eine Farbe. Die Farbe im Feld 'Farbe' ändert sich entsprechend der Auswahl.
- ❖ Verändern der Rahmenstärke im Feld 'Breite' mittels Eingabe oder Benutzen der Pfeiltasten.
- ❖ Benutzerdefinierte Farben durch Klicken auf den Button 'Farbe wählen...'.



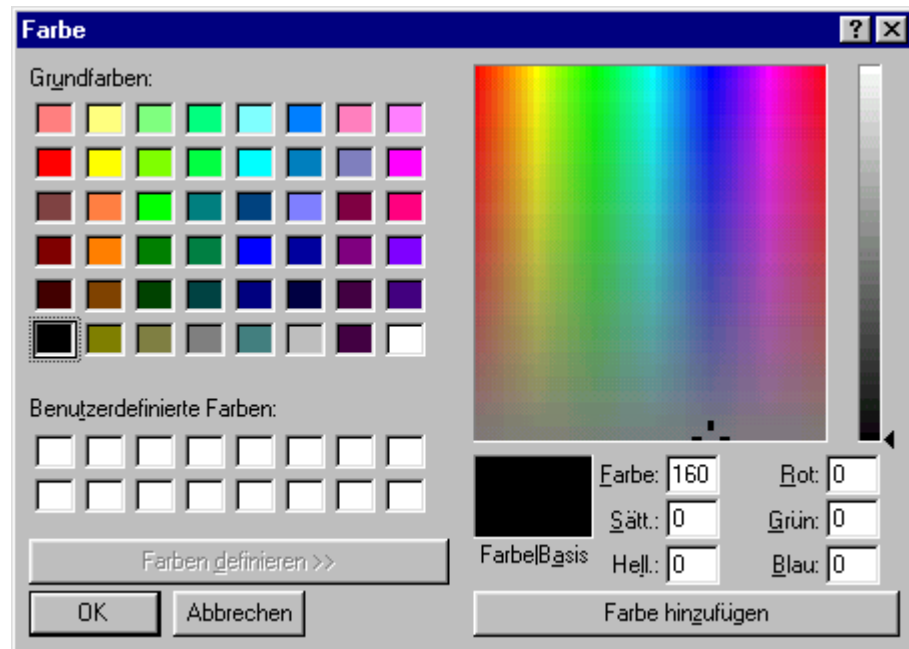
Das Anklicken einer Grundfarbe und Eingeben von Farbmerkmalen in den Feldern rechts unten mittels Tastatur oder Scrollleiste erzeugt eine neue Farbe.
Der Button 'Farben hinzufügen' speichert sie.

8.2.3 Registerkarte 'Füllung'



Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Füllung' im Vordergrund für:

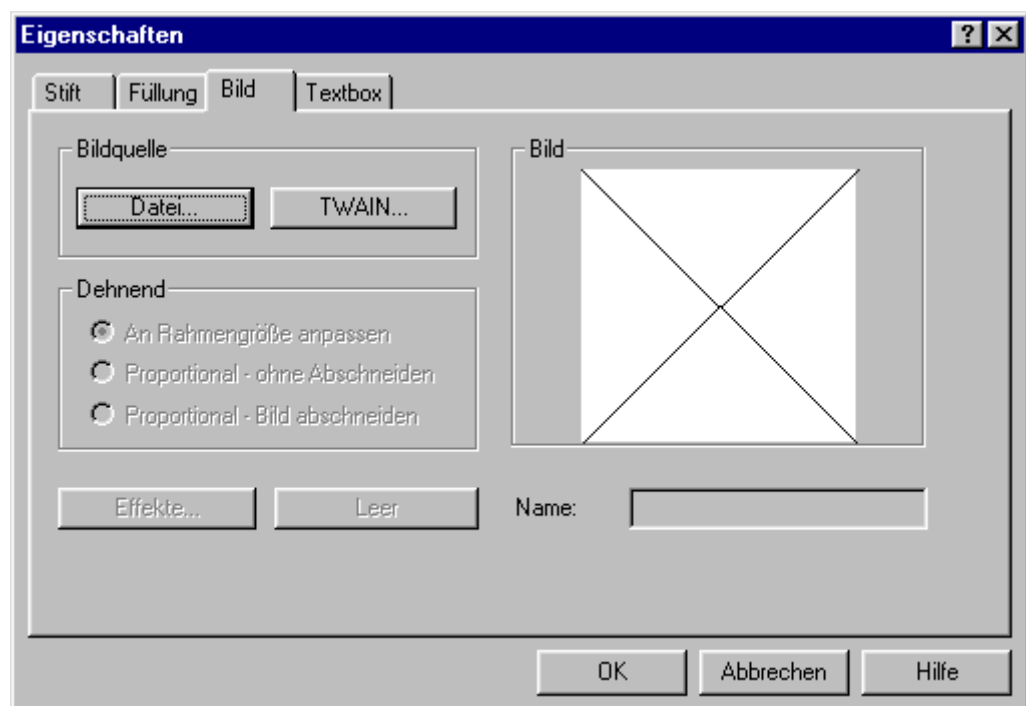
- ❖ Entfernen des Textbox-Vordergrundes durch Klicken auf den Button 'X', d.h. der Vordergrund wird durchsichtig, d.h. ein vorhandenes Hintergrundbild bleibt sichtbar.
- ❖ Verändern des Textbox-Vordergrundes verändern durch Klicken auf eine Farbe. Die Farbe im Feld 'Stil' und 'Vordergrund' ändert sich entsprechend der Auswahl.
- ❖ Wählen der Farbe für Vorder- und Hintergrund im Feld 'Stil' mittels Dropdown-Button. Die einzelnen Farben sind durch Anklicken wählbar.
- ❖ Benutzerdefinierte Farben durch Klicken auf den Button 'Farbe wählen...'.



Das Anklicken einer Grundfarbe und Eingeben von Farbmerkmalen in den Feldern rechts unten mittels Tastatur oder Scrollleiste erzeugt eine neue Farbe.

Der Button 'Farben hinzufügen' speichert sie.

8.2.4 Registerkarte 'Bild'



Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Bild' im Vordergrund für:

- ❖ Einfügen eines Bildes in die Textbox.
- ❖ Einfügen eines Bildes aus einer Datei durch Klicken auf den Button 'Datei...'.
Das Fenster zum Wählen von Verzeichnis, Dateityp und einer Datei öffnet sich.



Mit Klicken auf den Button 'Öffnen' wird das Bild in die Vorschau geladen.
Mit Klicken auf den Button 'OK' wird das Bild in die Textbox eingefügt.

- ❖ Einscannen eines Bildes durch Klicken auf den Button 'TWAIN...'
- ❖ Anpassen des Bildes an die Textboxgröße im Bereich 'Dehnung' durch Aktivieren der Felder 'An Rahmengröße anpassen', 'Proportional, ohne Abschneiden' und 'Proportional, Bild abschneiden'.

(Siehe hierzu Kapitel 'Bilder bearbeiten')

- ❖ Bearbeiten des Bildes durch Klicken auf den Button 'Effekte'.

(Siehe hierzu Kapitel 'Bilder bearbeiten')

9 Graphischen Text bearbeiten

9.1 Einleitung

Graphischer Text wird am schnellsten mit dem Button  in der Werkzeugleiste eingefügt.

Für die weitere Bearbeitung wird er mit dem Button  markiert. Graphischer Text wird durch Ziehpunkte markiert, mit denen der Text sofort leicht verändert werden kann.

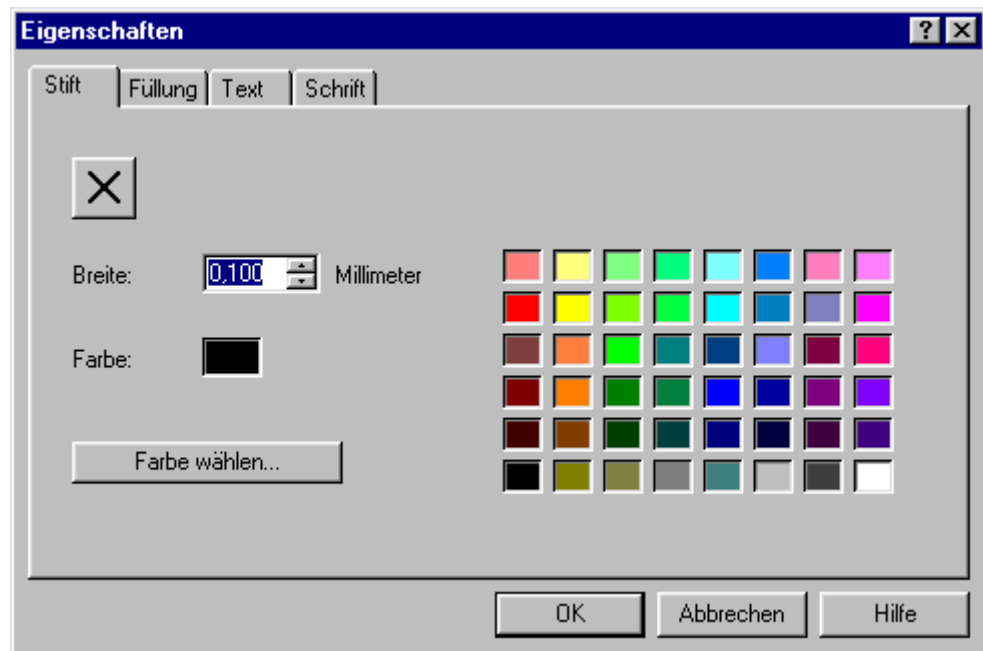
Mit einem Doppelklick oder Klicken der rechten (!) Maustaste stehen Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie z.B. Krümmen des Textes, Verändern der Schriftmerkmale, Wählen der Vorder- und Hintergrundfarbe.



Der Befehl 'Krümmen' steht ausschließlich für den graphischen Text zur Verfügung. Mengentext in einer Textbox kann nicht gebogen werden.

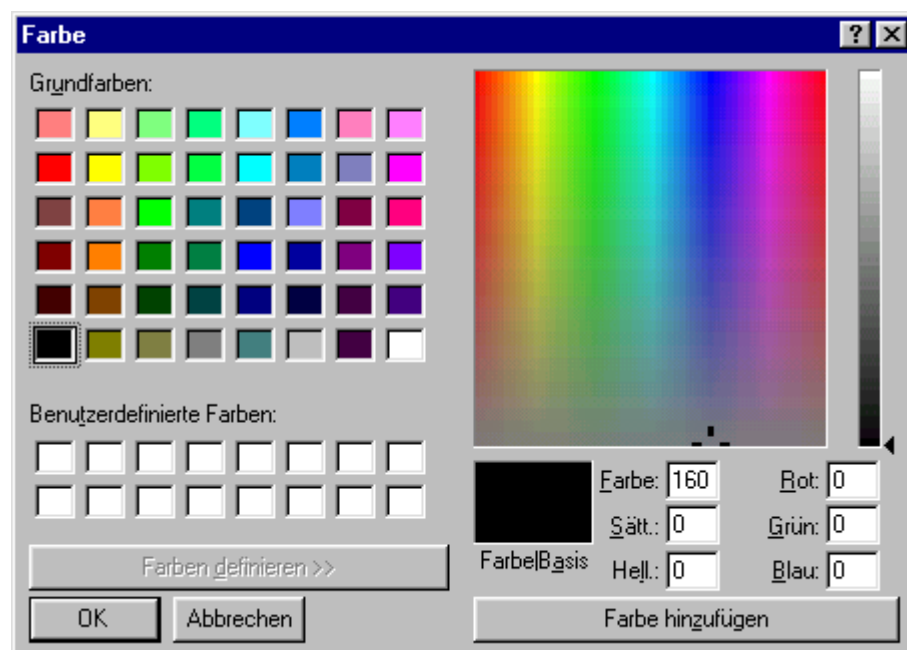
9.2 Fenster 'Eigenschaften'

9.2.1 Registerkarte 'Stift'



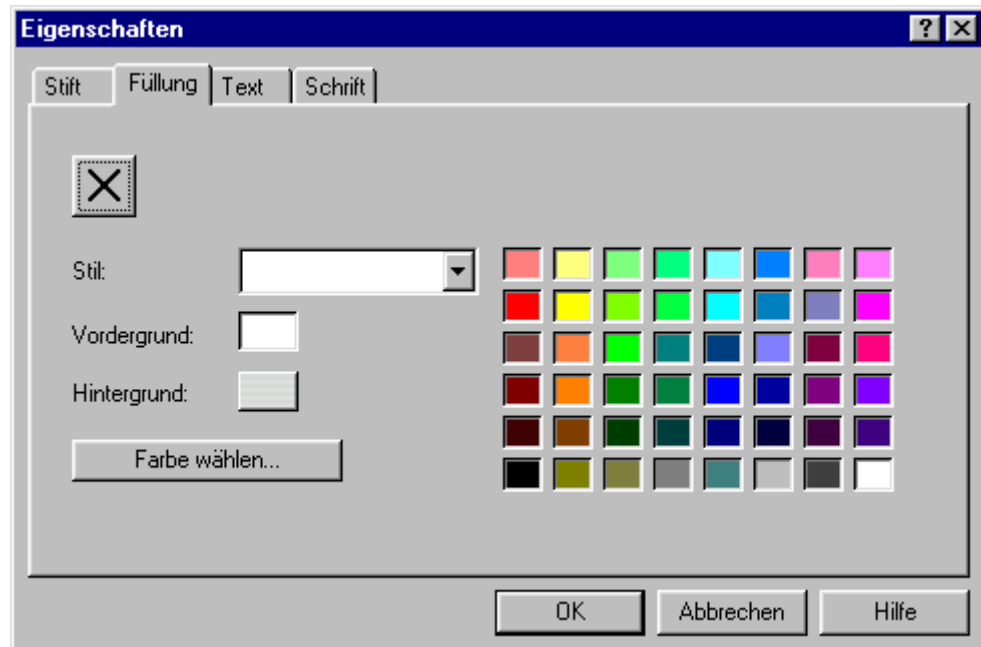
Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Stift' im Vordergrund für:

- ❖ Entfernen der Umrisslinie durch Klicken auf den Button 'X', d.h. die Linie ist nicht mehr sichtbar.
- ❖ Verändern der Farbe der Umrisslinie durch Klicken auf eine Farbe. Die Farbe im Feld 'Farbe' ändert sich entsprechend der Auswahl.
- ❖ Verändern der Stärke der Umrisslinie im Feld 'Breite' mittels Eingabe oder Benutzen der Pfeiltasten.
- ❖ Benutzerdefinierte Farben durch Klicken auf den Button 'Farbe wählen...'.



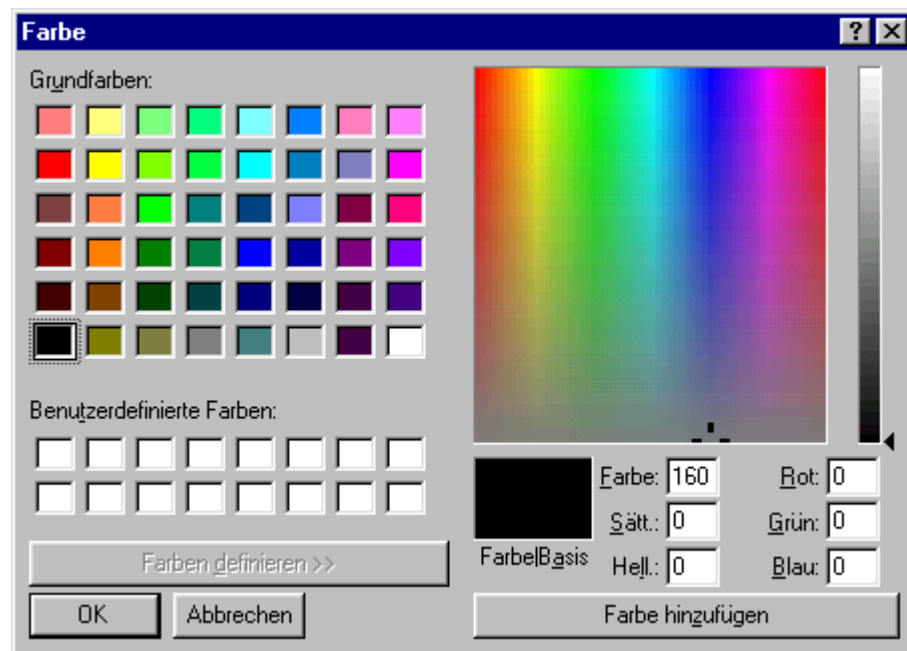
Das Anklicken einer Grundfarbe und Eingeben von Farbmerkmalen in den Feldern rechts unten mittels Tastatur oder Scrollleiste erzeugt eine neue Farbe.
Der Button 'Farben hinzufügen' speichert sie.

9.2.2 Registerkarte 'Füllung'



Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Füllung' im Vordergrund für:

- ❖ Entfernen der Farbe des Schrift-Vordergrundes durch Klicken auf den Button 'X', d.h. der Vordergrund ist weiß.
- ❖ Verändern der Farbe des Schrift-Vordergrundes durch Klicken auf eine Farbe. Die Farbe im Feld 'Stil' und 'Vordergrund' ändert sich entsprechend der Auswahl.
- ❖ Wählen des Stils für Vorder- und Hintergrund im Feld 'Stil' mittels Dropdown-Button. Die einzelnen Farben sind durch Anklicken wählbar.
- ❖ Benutzerdefinierte Farben durch Klicken auf den Button 'Farbe wählen...'.



Das Anklicken einer Grundfarbe und Eingeben von Farbmerkmalen in den Feldern rechts unten mittels Tastatur oder Scrollleiste erzeugt eine neue Farbe.

Der Button 'Farben hinzufügen' speichert sie.

9.2.3 Registerkarte 'Text'



Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Text' im Vordergrund für:

- ❖ weiteres Bearbeiten des graphischen Textes im Bereich 'Inhalt'.

Mit Klicken in das Textfeld können Änderungen eingegeben werden.

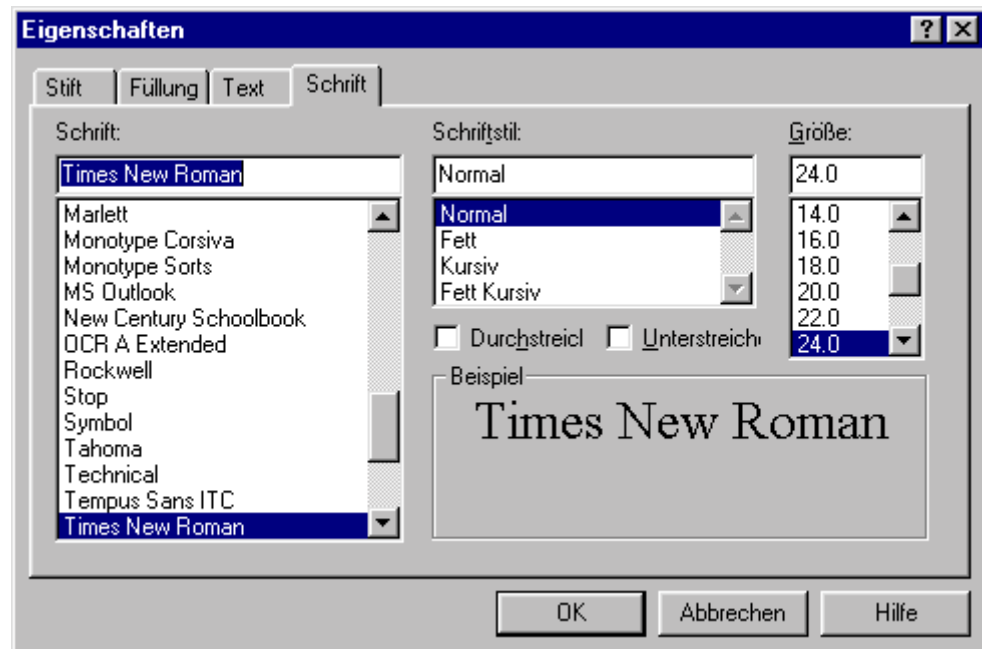
- ❖ weiteres Bearbeiten des graphischen Textes im Bereich 'Optionen'.

Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Kästchen 'Nur lesend' und 'Krümmen' können diese Optionen neu eingegeben oder geändert werden.



Der Befehl 'Krümmen' steht ausschließlich für den graphischen Text zur Verfügung. Mengentext in einer Textbox kann nicht gebogen werden.

9.2.4 Registerkarte 'Schrift'



Das Fenster 'Eigenschaften' mit der Registerkarte 'Schrift' im Vordergrund für:

- ❖ Wählen der Schriftart im Bereich 'Schrift' durch Klicken auf die gewünschte Schrift.
- ❖ Wählen des Schriftstils im Bereich 'Stil' durch Klicken auf z.B. 'Normal' oder 'Kursiv'.
Ist das Kästchen 'Durchgestrichen' aktiviert, erscheint der graphische Text durchgestrichen.
Ist das Kästchen 'Unterstrichen' aktiviert, erscheint der graphische Text unterstrichen.
- ❖ Ändern der Schriftgröße im Bereich 'Größe' durch Klicken auf die entsprechende Größenangabe.
- ❖ Anzeigen aller Änderungen im Bereich 'Beispiel' vor der Übernahme der Eingaben durch Klicken auf den Button 'OK'.

10 Dokumentdaten

10.1 Einleitung

Die Dokumentdaten bestimmen Aufbau und Inhalt der Elemente des Cover Designer und wurden beim Erstellen des Covers und Festlegen des CD-Typs (siehe 5.2) festgelegt. Die zugehörigen Cover-Elemente erscheinen am unteren Bildrand des Arbeitsbereichs.

Standard: Die Cover-Elemente für eine normale CD mit einer Disk bestehen aus Booklet (vorne und hinten), Inlay und Disk.

Multibox: Die Cover-Elemente für eine Multibox bestehen aus Booklet (vorne und hinten), Inlay (vorne und hinten) und Disk (mindestens 2).

Maxi-CD: Die Cover-Elemente für eine Maxi-CD bestehen aus Inlay und Disk.

Die Dokumentdaten lassen sich nachträglich ergänzen oder ändern. An dieser Stelle können nicht nur manuell Eingaben vorgenommen, sondern vor allem die auf der CD befindlichen Dateien benannt werden. Wird später eine Verzeichnis- oder Trackliste erstellt, werden bei Daten-Dateien Dateiname, Speicherort und Größe und bei Audio-Dateien Interpret, Titel und Länge angezeigt.

10.2 Dateien und Tracks hinzufügen

Beim Erzeugen eines Dokuments wurde u.a. der CD-Typ bestimmt – weitere speziellere Angaben über die enthaltenen Daten konnten nicht vorgenommen werden. Es ist aber sehr leicht möglich, diese Informationen hinzuzufügen.

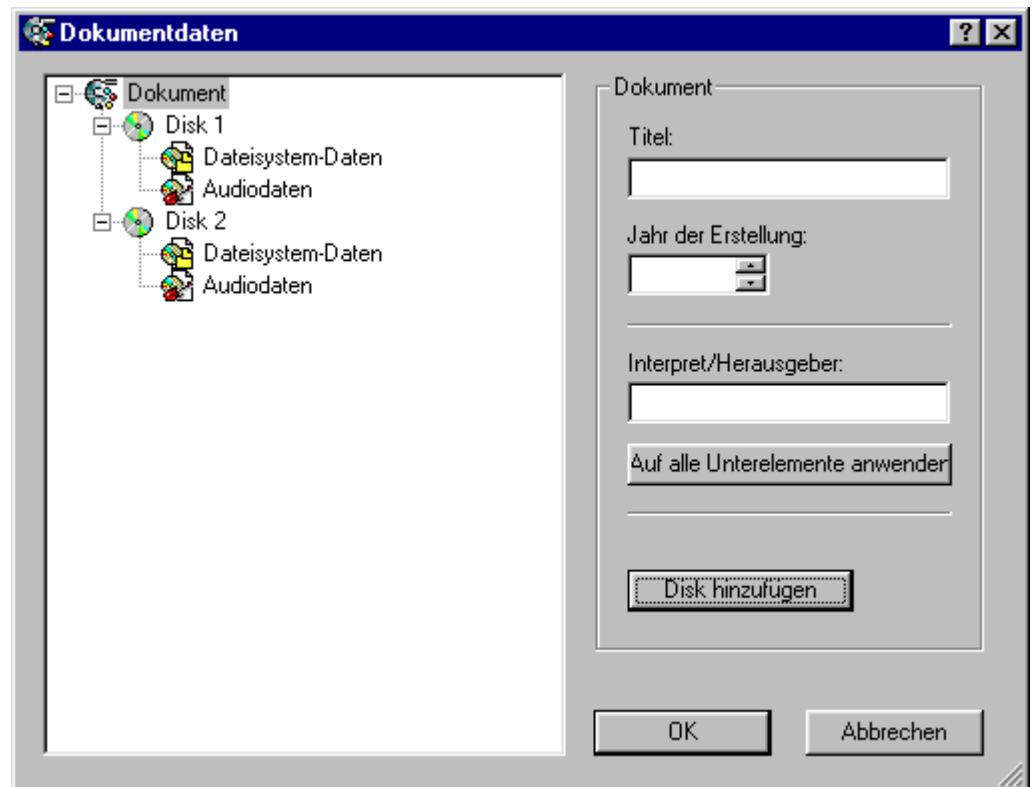
1. Wählen Sie aus dem Menü 'Daten' dem Befehl 'Dokumentdaten'. Das Dokument ist markiert und Sie können einen Titel, das Jahr der Herstellung, den Interpreten oder Herausgeber angeben.

Das Klicken auf den Button 'Auf alle Unterelemente anwenden' bewirkt, dass dieser Eintrag für alle Daten und Tracks übertragen wird.



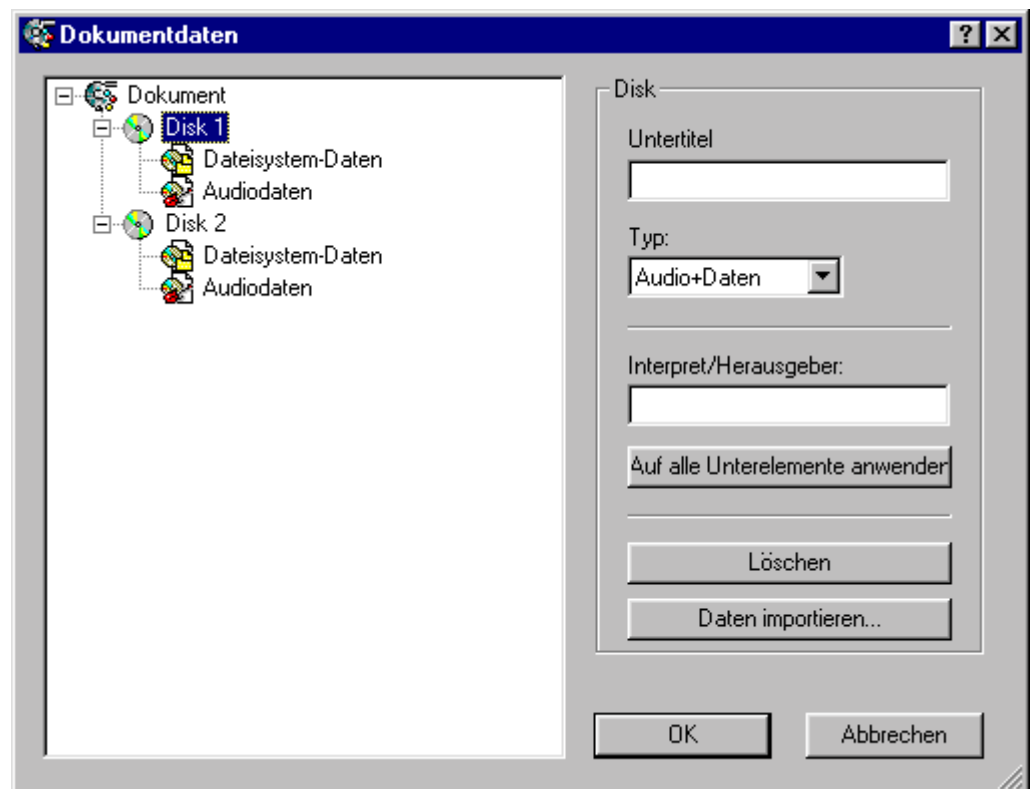
Die Eingabe des Titels und Jahres gilt automatisch für alle Daten dieser Disk.

Es ist auch möglich, eine weitere Disk hinzufügen.



2. Klicken Sie in die darrunterliegende Zeile auf 'Disk 1'. Der beim Erstellen des Dokuments gewählte CD-Typ wird angezeigt. Sie können der Disk einen Untertitel geben und den Interpreten oder Herausgeber angeben.

Das Klicken auf den Button 'Auf alle Unterelemente anwenden' bewirkt, dass dieser Eintrag auf alle Daten und Tracks dieser Disk übertragen wird.

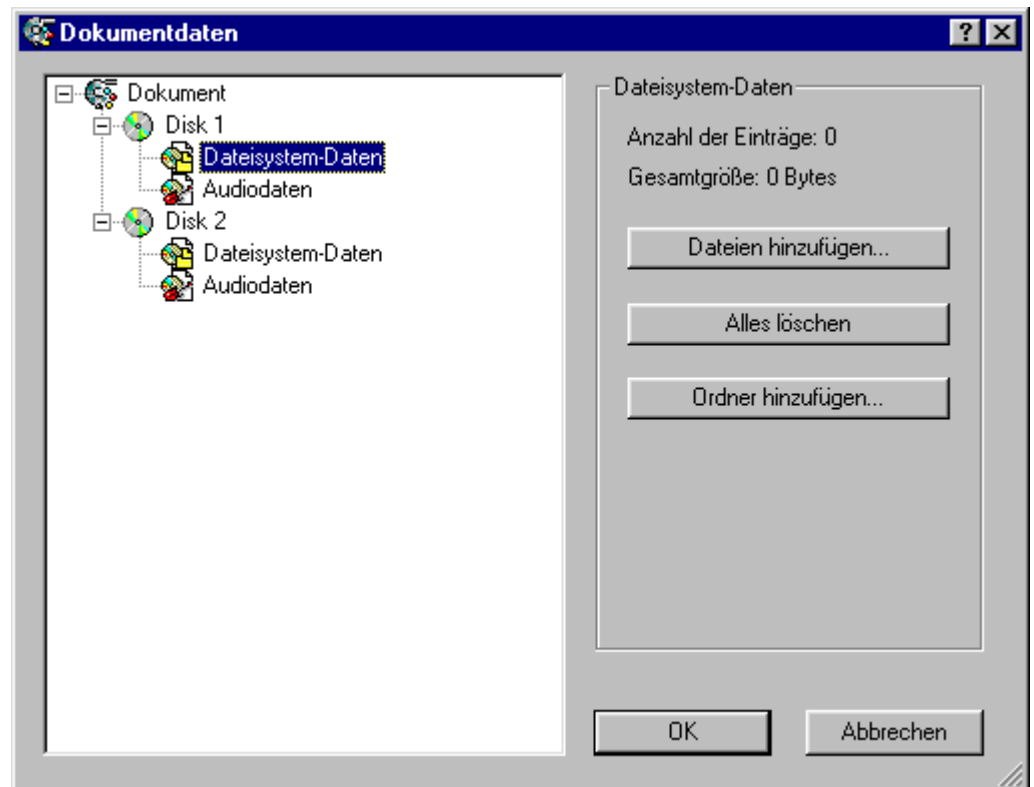


3. Klicken Sie in die darrunterliegende Zeile auf 'Dateisystem-Daten'.

- ❖ Um einzelne Dateien hinzuzufügen, klicken Sie auf dem Button 'Dateien hinzufügen', wählen Sie die gewünschten Dateien aus und klicken Sie auf den Button 'Öffnen'. Die eingefügte(n) Datei(en) erscheinen im Verzeichnis.
- ❖ Um einen Ordner samt Inhalt hinzuzufügen, klicken Sie auf den Button 'Ordner hinzufügen', wählen Sie den Ordner aus und klicken Sie auf den Button 'OK'. Die eingefügte(n) Ordner erscheinen im Verzeichnis.



Das Klicken auf den Button 'Alles löschen' löscht alle Verweise auf den enthaltenen Daten und Ordner.

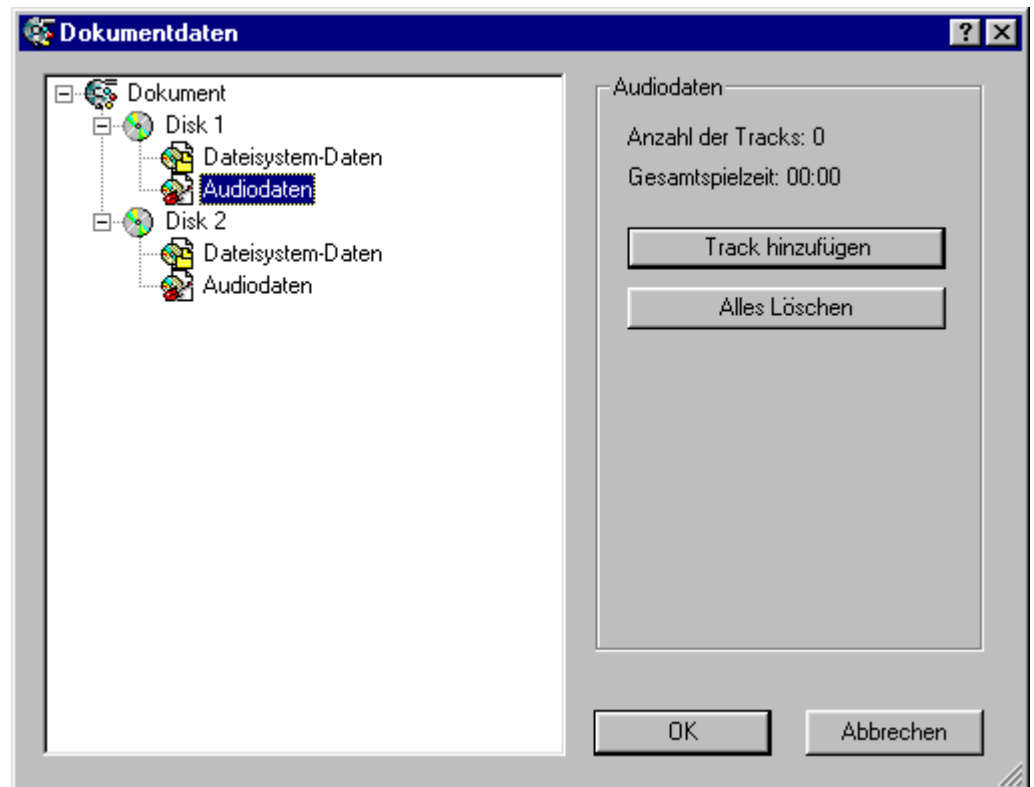


4. Klicken Sie in die darunterliegende Zeile auf 'Audiodaten'.

- ❖ Um Tracks hinzuzufügen, klicken Sie so oft auf dem Button 'Track hinzufügen', bis die gewünschte Anzahl erreicht ist. Die eingefügten Tracks erscheinen im Verzeichnis.



Das Klicken auf den Button 'Alles löschen' löscht alle vorhandenen Tracks.



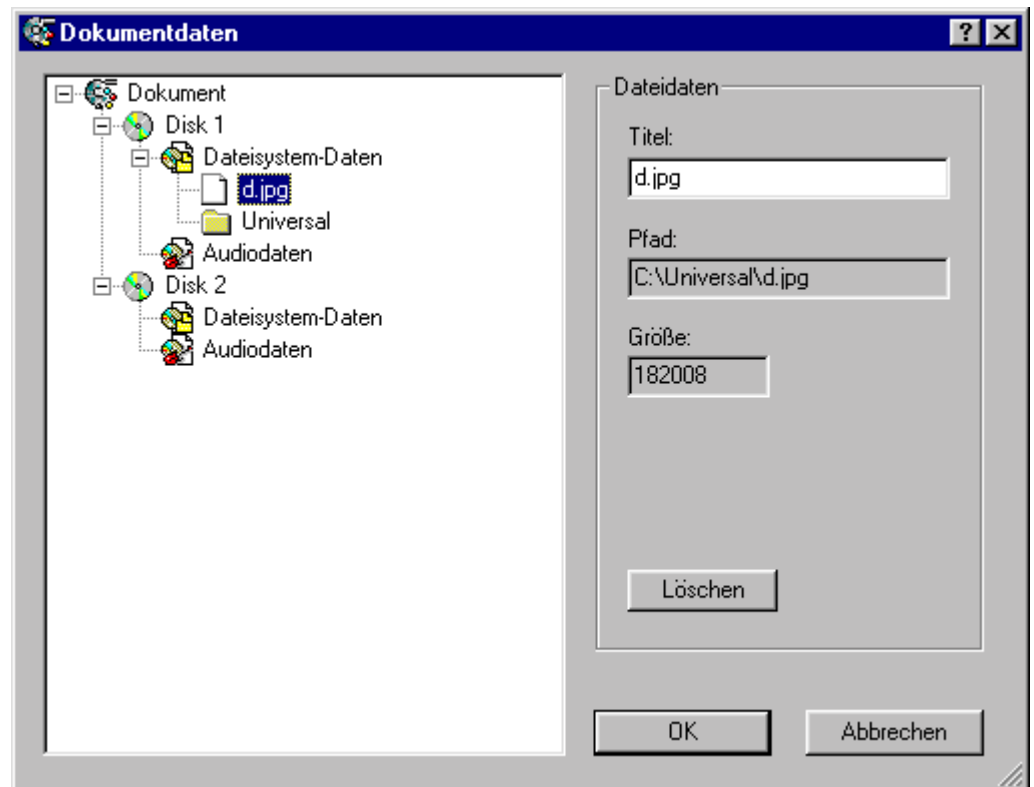
5. Wiederholen Sie die entsprechenden Schritte für die nächste Disk.

10.3 Dateien, Ordner und Tracks

10.3.1 Dateien und Ordner benennen

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Daten' dem Befehl 'Dokumentdaten' und markieren Sie 'Dateisystem-Daten'.
2. Klicken Sie auf den Button '+', um die enthaltenen Dateien und Ordner anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf eine Datei oder einen Ordner.

Im Feld Titel können Sie den Titel der Datei oder des Ordners ändern. Die Einträge in den Feldern 'Pfad' und 'Größe' können nicht verändert werden.



4. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

10.3.2 Dateien und Ordner löschen

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Daten' dem Befehl 'Dokumentdaten' und markieren Sie 'Dateisystem-Daten'.
2. Klicken Sie auf den Button '+', um die enthaltenen Dateien und Ordner anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die zu löschende Datei oder Ordner und klicken Sie auf den Button 'Löschen'. Wiederholen Sie dies für jedes weitere zu löschende Element.



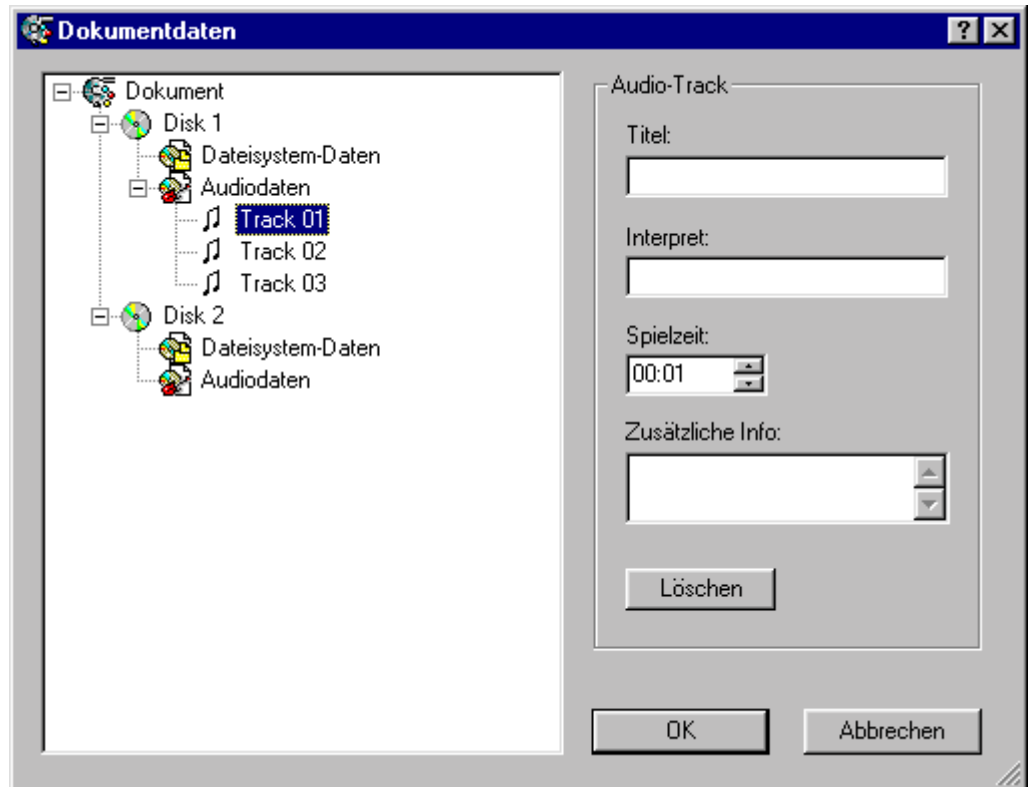
Alle enthaltenen Dateien und Ordner können gelöscht werden, durch Klicken auf den Button 'Alles löschen', wenn die 'Dateisystem-Daten' markiert sind.

4. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

10.3.3 Tracks benennen

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Daten' dem Befehl 'Dokumentdaten' und markieren Sie 'Audiodaten'.
2. Klicken Sie auf den Button '+', um die enthaltenen Tracks anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf einen Track.
 - ❖ Im Feld 'Titel' können Sie den Titel des Tracks angeben.
 - ❖ Im Feld 'Interpret' können Sie den Interpreten des Tracks angeben.

- ❖ Im Feld 'Spielzeit' können Sie die Spielzeit des Tracks angeben.
- ❖ Im Feld 'Zusätzliche Info' können Sie weitere Informationen zum Track hinzufügen.



4. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

10.3.4 Tracks löschen

1. Wählen Sie aus dem Menü 'Daten' dem Befehl 'Dokumentdaten' und markieren Sie 'Audiodaten'.
2. Klicken Sie auf den Button '+', um die enthaltenen Tracks anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf den zu löschenden Track und klicken Sie auf den Button 'Löschen'. Wiederholen Sie dies für jeden weiteren zu löschenden Track.



Alle enthaltenen Tracks können gelöscht werden, durch Klicken auf den Button 'Alles löschen', wenn die 'Audiodaten' markiert sind.

4. Klicken Sie auf den Button 'OK', um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

11 Felder hinzufügen

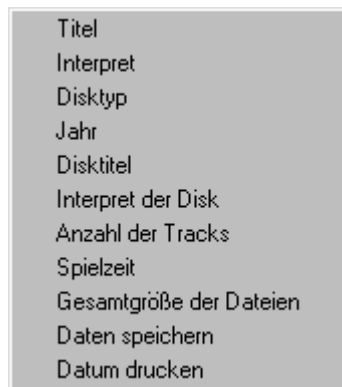
11.1 Einleitung

Die Felder sind Werkzeuge, um Dokumentdaten schnell und einfach auf dem neuesten Stand zu halten.

Wurde dem Dokument ein Titel gegeben, erscheint dieser, wenn das Feld 'Titel' eingefügt wird. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt der Titel geändert werden, erscheint automatisch der neue Titel.



Felder werden als graphischer Text eingefügt und lassen sich auch mit dem Befehl 'Krümmen' krümmen. Es ist jedoch nicht möglich, Felder in Kurven umzuwandeln.



Titel

Interpret

Disktyp

Jahr

Disktitel

Interpret der Disk

Name der CD

Interpret oder Herausgeber

Disk-Typ

Erstellungsjahr der CD

Name der Disk

Interpret oder Herausgeber dieser Disk. Enthält das Dokument mehrere Disks, erscheint der entsprechende Name nur auf der zugehörigen Disk. Wird dieses Feld auf einem anderen Cover-Element eingefügt, erscheint der Name der ersten Disk. Über den Befehl 'Eigenschaften' lässt sich dies ändern.

Anzahl der Tracks	Anzahl der Audio-Tracks auf der CD. Enthält das Dokument mehrere Audio-Disks, erscheint die entsprechende Anzahl nur auf der zugehörigen Disk. Wird dieses Feld auf einem anderen Cover-Element eingefügt, erscheint die Anzahl der Tracks der ersten Disk. Über den Befehl 'Eigenschaften' lässt sich dies ändern.
Spielzeit	Spielzeit der Audio-Tracks. Enthält das Dokument mehrere Audio-Disks, erscheint die entsprechende Spielzeit nur auf der zugehörigen Disk. Wird dieses Feld auf einem anderen Cover-Element eingefügt, erscheint die Spielzeit der ersten Disk. Über den Befehl 'Eigenschaften' lässt sich dies ändern.
Gesamtgröße der Dateien	Gesamtgröße der Daten-Dateien. Enthält das Dokument mehrere Daten-Disks, erscheint die entsprechende Gesamtgröße nur auf der zugehörigen Disk. Wird dieses Feld auf einem anderen Cover-Element eingefügt, erscheint die Gesamtgröße der Daten-Dateien der ersten Disk. Über den Befehl 'Eigenschaften' lässt sich dies ändern.
Speicherdatum	Datum, wann das Dokument gespeichert wurde.
Druckdatum	Datum, wann das Dokument ausgedruckt wurde.

11.2 Feld einfügen



Felder lassen sich nur einzeln einfügen, das heißt es ist nicht möglich, mehrere Felder auf einmal zu platzieren.

1. Wählen Sie das entsprechende Cover-Element aus.
2. Klicken Sie auf den Button  – die Felder erscheinen.
3. Wählen Sie das gewünschte Feld aus und platzieren Sie es auf dem Arbeitsbereich.
4. Wiederholen Sie das Einfügen für jedes weitere Feld.
5. Wiederholen Sie die entsprechenden Schritte für jedes weitere Cover-Element, das Felder enthalten soll.



Das Einfügen der Felder 'Anzahl Tracks' und 'Spielzeit' ist nur sinnvoll, wenn die Disk Audio-Dateien enthält.
Das Einfügen des Feldes 'Gesamtgröße der Dateien' ist nur sinnvoll, wenn die Disk Daten-Dateien enthält.

12 Index

B

Bilder

- Bearbeiten 34

- Einfügen 34

Bildgröße anpassen

- Proportional, Bild abschneiden 38

- Proportional, ohne Abschneiden 38

- Rahmengröße 38

Booklets erstellen 16, 18

Button Werkzeugleiste 6

C

CD-Typ

- Audio 15

- Audio+Daten 15

- Auswählen 15

- Daten 15

Cover-Elemente 6

Cover-Typ

- Auswählen 15

- Maxi 15

- Multi Box 15

- Standard 15

D

Dateien hinzufügen 51

Dokumentdaten hinzufügen 21

Dokumentvorlage

- Ändern 33

- Erstellen 29

- Laden 33

Drucker kalibrieren 12

E

Effekte 34

Etiketten auswählen 11

F

Felder einfügen 25, 57

Feld-Werkzeug 56

G

Gitter einstellen 9

Graphischen Text

- Bearbeiten 45

- Einfügen 45

- Krümmen 48

H

Hilfslinien hinzufügen 8

Hintergrundeinstellungen 38

I

Inlay erstellen 23

K

Konvertieren zu Kurven 27

Krümmen 27, 45, 49

L

Label erstellen 26

Lineal anzeigen 8

M

Mengentext

- Bearbeiten 39

- Einfügen 39

O

Ordner hinzufügen 52

P

Programmeinstellungen ändern 10

S

Standardeinstellungen ändern 10

T

Text

- Krümmen 27, 45, 49

Trackliste einfügen 24

Tracks hinzufügen 52

